SCHULEWIRTSCHAFT
Nordhessen

DIALOG SCHULE WIRTSCHAFT

PROGRAMM 2016/2017

NORDHESSEN

Nordhessen
HESSENMETALL

Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen
Karthäuserstraße 23 · 34117 Kassel
Tel.: 0561 1091-326 · Fax: 0561 17636
sw@arbeitgeber-nordhessen.de · www.arbeitgeber-nordhessen.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 2

Das Organisations-Team 3

Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen – Wer wir sind 4

Hinweise zur Organisation 5

Anschriften der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Hessen 6

Die Arbeitskreisleiter der nordhessischen Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT 7

Programmangebote 8-31

Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ 32

Beurteilungsbogen „Schülerbetriebspraktikum“ 33

Terminankündigungen/ Veranstaltungshinweise 34

MINTwärts in Hessen! 35

Kooperationspartner SES-Büro Kassel 36

Das „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen“ 37

NEU: Der M+E-InfoTruck 38

Unser Internetangebot für Jugendliche „www.girlspower-ME.de“ „www.ausbildung-me.de“ 40

Internetportal „Faszination Technik vermitteln“ 41

Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen 42

Vorsitzende/Geschäftsführung/Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen 44

Veranstaltungsübersicht 47

Dankesworte 51

Kooperationspartner 2016/2017 52

Impressum

Herausgeber
Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen

Redaktion
Achim Schnyder
Frauke Syring, M.A.

Grafik
CREATUR, Darmstadt
www.creaturgrafik.de

Druck
Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel
www.thiele-schwarz.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

die heutige Zeit ist geprägt von zunehmender Komplexität, dynamischer globaler Umweltveränderungen und einem beschleunigten technologischen Fortschritt. Deshalb wird es immer wichtiger, Schüler auf den Einstieg in das Arbeitsleben optimal vorzubereiten und ihnen dabei frühzeitig zu helfen, den für sie geeigneten Beruf zu finden. Den Schulen, insbesondere den weiterführenden Schulen, kommt hier eine wichtige Rolle und Aufgabe zu.

Die Jugendlichen müssen wissen, was sie nach der Schule erwartet, damit sie einen Beruf adäquat zu ihren Talenten und Interessen auswählen können. Eine früh ansetzende, praxisnahe Berufsorientierung gehört dabei zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren. Schulen bei dieser Aufgabe zu unterstützen und zu begleiten ist zentrales Anliegen der Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT.

Wir möchten Lehrern und deren Schülern vielfältige, attraktive Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigen und bei der Entscheidung für die Wahl einer Ausbildung unterstützen. Im Blick haben wir dabei auch Jugendliche mit Flüchtlingsbiografie. Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge sind jünger als 25 Jahre, also in einem Alter, in dem sie eine Ausbildung benötigen. Sie durch Bildung zu integrieren wird in den nächsten Jahren eine gemeinschaftliche Aufgabe werden. Denn sicher ist: Integration kann ohne Bildung nicht funktionieren.

Der Schwerpunkt unseres Programms liegt auf der Förderung der guten Kooperation zwischen Schule und Wirtschaft. Mit Hilfe von Betriebserkundungen und direkten Gesprächen mit Firmenvertretern können Lehrkräfte an der Kompetenzentwicklung ihrer Schülerschaft mitwirken. Besonderes Anliegen ist dabei, Impulse für gute Bildung zu geben, neue Perspektiven zu ermöglichen und Schulentwicklung zu unterstützen. Das starke Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist auf diesem Gebiet ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung. Damit die Nachwuchsförderung gelingt, beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT an vielfältigen Kampagnen und unterstützt eine Vielzahl an Projekten. Einige stellen wir in unserem Programmheft vor.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Angebote möglichst intensiv nutzen. Für Anregungen und Ideen sind wir jederzeit offen. Bitte sprechen Sie unsere Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT im Haus der Arbeitgeberverbände in Kassel an.

Ihr
Carsten Rahier

Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT
Nordhessen

Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Carsten Rahier, MBA
Geschäftsführer
sera Group, Immenhausen

Ihr **Organisationsteam** in Kassel heißt Sie herzlich willkommen:

Achim Schnyder
Geschäftsführer
Tel. 0561 1091-322
achim.schnyder@
arbeitgeber-nordhessen.de

Frauke Syring, M.A.
Geschäftsführerin
Tel. 0561 1091-323
frauke.syring@arbeitgeber-
nordhessen.de

Ute Albert
Sekretariat
Tel. 0561 1091-326
ute.albert@arbeitgeber-
nordhessen.de

Die Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen – Wer wir sind

Die Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrern. Sie steht allen interessierten Pädagogen zur Mitarbeit offen. Die Tätigkeit beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium, den Regierungspräsidenten und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU). Die Arbeitsgemeinschaft setzt sich aus sechs Arbeitskreisen zusammen. Die Sprecher der Arbeitskreise sind Lehrkräfte.

Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen befindet sich in der Pressestelle im Haus der Arbeitgeberverbände in Kassel.

Die Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

- ✓ initiiert und gestaltet den Dialog und die Kooperation zwischen Schulen und der Wirtschaft.
- ✓ vermittelt Betriebserkundungen und Fachvorträge.
- ✓ informiert Lehrkräfte über Organisations- und Managementmethoden in der Wirtschaft.
- ✓ initiiert Weiterbildung der Lehrkräfte in Bereichen wie ökonomische Bildung, Umwelt / Ökologie, Energie, neue Technologien, Qualitätsstandards, Schlüsselqualifikationen und Schulmanagement.
- ✓ informiert Lehrkräfte über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungsprofile des Arbeits- und Berufslebens.
- ✓ vermittelt Unternehmern Einblicke in Bildungsauftrag, Methoden und Arbeitsweisen der Schulen.

Hinweise zur Organisation

- ✓ Teilnehmen kann jede aktive Lehrkraft. Wenn Sie Interesse an gesellschaftspolitischen Themen haben, willens und interessiert sind, eigene und fremde Standpunkte kritisch zu hinterfragen und an gesellschaftlichen Prozessen aktiv mitwirken wollen, sind Sie uns besonders Willkommen.
- ✓ Die Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT sind vom Hessischen Kultusministerium als Lehrerfortbildung anerkannt.

AKKREDITIERT
LANDESSCHULAMT UND LEHRKRÄFTEAKADEMIE
www.akkreditierung.hessen.de

- ✓ Die Teilnehmer erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.
- ✓ Durch Ihre Anmeldung genießen Sie bei allen Veranstaltungen Versicherungsschutz.
- ✓ Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-PKW sind steuerlich absetzbar.

- ✓ Bitte geben Sie das Programm an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter. Wir senden Ihnen gerne weitere Programmhefte zu.

Wie melden Sie sich für unsere Veranstaltungen an?

Wenn Sie bereits in unserem SCHULE-WIRTSCHAFT-Verteiler aufgenommen sind, erhalten Sie vier Wochen vor den jeweiligen Veranstaltungsterminen eine Einladung per E-Mail.

Verbindlich anmelden können Sie sich dann mit dem beigefügten Antwortformular per Fax, E-Mail oder online unter www.schule-wirtschaft-nordhessen.de

NEU: Bei Ihrer Online-Anmeldung können Sie auch zusätzlich Kollegen namentlich anmelden. Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Anmeldebestätigung per E-Mail.
Den Termin können Sie in Ihren persönlichen Terminkalender exportieren – in Ihrem gewünschten Dateiformat.

Wir haben eine große Bitte an Sie:

Die Unternehmen, bei denen wir zu Gast sind, bereiten sich inhaltlich und organisatorisch auf unseren Besuch vor und investieren viel Zeit. Bitte melden Sie sich deshalb bei Verhinderung wieder ab, damit wir den Unternehmen rechtzeitig eine aktuelle Teilnehmerliste zukommen lassen können und frei gewordene Plätze neu vergeben können.

Vielen Dank.

Auf unseren Veranstaltungen wird fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bildmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden darf. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie es uns bitte vor der Veranstaltung mit. Vielen Dank.

Anschriften der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Hessen

Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
(Hersfeld-Rotenburg, Waldeck-Frankenberg, Region Kassel, Marburg, Schwalm-Eder, Werra-Meißner)
Karthäuserstraße 23, 34117 Kassel
Tel. 0561 1091-326, Fax: 0561 17636
Geschäftsführung: Achim Schnyder und Frauke Syring, M.A.
achim.schnyder@arbeitgeber-nordhessen.de
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen
Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Str. 4, 60439 Frankfurt
Tel. 069 95808-253 /-255, Fax: 069 95808-155
Geschäftsführer: Matthias Rust
rust.matthias@bwhw.de
www.schule-wirtschaft-hessen.de

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Fulda
Heinrichstraße 8, 36037 Fulda
Tel. 0661 100-87/-88, Fax: 0661 76246
Geschäftsführer: Manfred Baumann
Sprecherin: Angelika Bott-Werner
c/o Eduard-Stieler-Schule
Brüder-Grimm-Str. 5, 36037 Fulda
Tel. 0661 969-5432, Fax: 0661 69864
abott123@t-online.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen
(Biedenkopf, Dillkreis, Gießen, Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis, Wetteraukreis, Wetzlar)
Elsa-Brandström-Str. 5, 35578 Wetzlar
Tel. 06441 7008-24, Fax: 06441 7008-20
Geschäftsführer: Sascha Drechsel
sdrechsel@hessenmetall.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Osthessen (Schlüchtern, Gelnhausen, Hanau, Offenbach-Stadt, Offenbach-Landkreis Ost, Offenbach-Landkreis West)
Martin-Luther-King-Str. 1, 63452 Hanau
Tel. 06181 9975-20, Fax: 06181 9975-111
Geschäftsführung: Reinhold Maisch
rmaisch@schule-wirtschaft-osthessen.de

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus
Haus der Wirtschaft Hessen
Emil-von-Behring-Str. 4, 60439 Frankfurt
Tel. 069 95808-238 /-239, Fax: 069 95808-178
Geschäftsführerin: Gertrud Hirschhäuser
ghirschhaeuser@vhu.de

Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Südhessen
(Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Odenwald)
Haus der Wirtschaft Südhessen
Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 2985-42, Fax: 06151 298522
Geschäftsführer: Reinhold Stämmler
rstaemmler@vhu.de

Die Arbeitskreisleiter der nordhessischen Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

Arbeitskreis Region Kassel		
Berthold Schramm	Freiherr-vom-Stein-Schule, Hessisch-Lichtenau	Tel. 05602 93390
Ursula Richter-Dickhaut	Kassel	Tel. 0561 311348
Simon Greiner	Herwig-Blankertz-Schule, Hofgeismar	Tel. 05671 99830
Arbeitskreis Waldeck-Frankenberg		
Dr. rer. nat. Christel Langefeld	Mittelpunktschule Sachsenhausen, Waldeck	Tel. 05634 1820
Wolfgang Werth	Gesamtschule Battenberg, Battenberg	Tel. 06452 93959-0
Cornelia Schönbrodt	Ortenbergschule, Frankenberg	Tel. 06451 212-95
Arbeitskreis Schwalm-Eder		
Andreas Göbel	Schwalmgymnasium, Schwalmstadt	Tel. 06691 20087
Norbert Feußner	CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff, Bad Zwesten	Tel. 05626 9984-40
Rosie Hetzler-Roggatz	Fritzlar	Tel. 05622 1485
Arbeitskreis Werra-Meißner		
Ekkehard Götting	Berufliche Schulen, Eschwege	Tel. 05651 22940
Antina Metz	Berufliche Schulen, Witzenhausen	Tel. 05542 93670
Arbeitskreis Hersfeld-Rotenburg		
Maike Uhlemann	Gesamtschule Geistal, Bad Hersfeld	Tel. 06621 72051
Marianne Börner	Werratalschule, Heringen	Tel. 06624 919273
Arbeitskreis Marburg		
Rainer Hoffarth	Adolf-Reichwein-Schule, Marburg	Tel. 06421 169770
Armin Dierich	Kaufmännische Schulen, Marburg	Tel. 06421 201-710
Michael Marx	Alfred-Wegener-Schule, Kirchhain	Tel. 06422 89720

Alle Arbeitskreisleiter, die die einzelnen Veranstaltungen betreuen, arbeiten auf ehrenamtlicher Basis.

Wir danken unseren Arbeitskreisleitern für ihre Unterstützung bei der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit.

Haben Sie Interesse, uns in unserer SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit zu unterstützen? Dann rufen Sie uns an!

Achim Schnyder, Tel. 0561 1091-322
achim.schnyder@arbeitgeber-nordhessen.de

Frauke Syring, M.A., Tel. 0561 1091-323
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mittwoch, 28.09.2016, 14:30 Uhr

Verlag Dierichs GmbH & Co. KG, Presse + Druckzentrum Kassel

www.hna.de

„Die HNA als Printmedium und ihre multimedialen Facetten in der digitalisierten Welt“

Der Verlag Dierichs ist die führende Mediengruppe in Nordhessen und Südniedersachsen. Ein hoher Qualitätsanspruch, Innovationsfreude und starke regionale Verbundenheit prägen die Aktivitäten unseres Verlages. Unser Kernprodukt, die HNA, erreicht mit unseren Verbundpartnern täglich über 631.000 Leser. Zudem erreicht unser Nachrichtenportal HNA.de monatlich zusätzlich über 6 Millionen Besuche. Neben diesen Produkten bietet der Verlag Dierichs eine Vielzahl an weiteren multimedialen Angeboten, wie Radio HNA und unseren Blog Kassel-Live. In unserem Haus gibt es die Möglichkeit, multimediale Berufe zu erlernen. Ob als Volontär in der Redaktion, Medienkaufmann/-frau oder duale/r Student/in, beim Verlag Dierichs sind Sie richtig aufgehoben, wenn es um Ihre berufliche Ausbildung geht.

Anzahl der Beschäftigten: 500
Davon Auszubildende: 38

Ausbildungsangebot: Medienkaufmann/-frau, Volontär/-in

Donnerstag, 17.11.2016, 14:30 Uhr

F. Hackländer GmbH, Kaufungen

www.chancen.hacklaenderkassel.de

„Von der Ausbildung in eine verantwortungsvolle Position – Ausbildung in einer der bedeutenden Stahlhandelsgesellschaften Deutschlands. Welche Erwartungen haben Auszubildende und Unternehmen?“

Wir bei HACKLÄNDER sind ein eigenständiges Handelshaus der Spaeter-Gruppe mit rund 320 Mitarbeitern.

Sprecher Arbeitskreis Region Kassel

Berthold Schramm
Freiherr-vom-Stein-Schule, Hessisch Lichtenau
Sälzerstr. 39, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 93390
schule@fvss.de

Wir zählen zu den bedeutenden Stahlhandelsgesellschaften in Deutschland und bieten als moderner Servicedienstleister vor allem auch in der Anarbeitung zukunftsweisende Technologien.
Von der Tradition des Unternehmens profitieren unsere Mitarbeiter bis heute. Vertrauen und Respekt bringen wir nicht nur unseren Kunden und Lieferanten, sondern auch den Mitarbeitern entgegen. Und die gewinnen mit uns einen sicheren Arbeitsplatz, an dem eine offene Kommunikationsstruktur an erster Stelle steht.

Wir bilden im kaufmännischen und logistischen Bereich aus. Während der Ausbildung legen wir Wert auf intensive persönliche Betreuung und begleiten unsere Auszubildenden zielgerichtet und individuell.

Anzahl der Beschäftigten: **320**
Davon Auszubildende: **15-20**

Donnerstag, 09.02.2017, 14:30 Uhr

Volkswagen Aktiengesellschaft, Baunatal

www.vw-karriere.de

„Zukunftsprojekt Industrie 4.0 – Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt“

Mit den alternativen Antrieben gestaltet der Volkswagen Standort Kassel in Baunatal die Welt von morgen mit Antrieben „made in Nordhessen“ bereits aktiv mit. Rund 16.500 Mitarbeiter beschäftigt der Standort. Er ist damit nach dem Stammwerk in Wolfsburg die zweitgrößte Produktionsstätte der Volkswagen AG in Deutschland. Rund vier Millionen Getriebe in 13 verschiedenen Typen werden für die Marken Volkswagen, Seat, Audi und Skoda in Nordhessen jährlich gefertigt. Jedes Jahr beginnen etwa 220 junge Nachwuchskräfte eine Ausbildung.

Anzahl der Beschäftigten: **16.500**
Davon Auszubildende: **ca. 700**
in 10 Ausbildungsberufen

Ausbildungsangebot:
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Mechatroniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Werkzeugmechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in, Werkfeuerwehrmann/-frau, Werkstoffprüfer/-in, Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Duale Studiengänge:
Wirtschaftswissenschaften/Industriekaufmann/-frau, Maschinenbau/Industriemechaniker/-in Maschinenbau/Gießereimechaniker/-in Wirtschaftsingenieurwesen Fachrichtung: Maschinenbau/Industriemechaniker/-in

Ursula Richter-Dickhaut
Kassel
Tel. 0561 311348
Richter_ursula@t-online.de

Simon Greiner
Herwig-Blankertz-Schule
Magazinstraße 2, 34369 Hofgeismar
Tel. 05671 99830
greiner@herwig-blankertz-schule.de

Donnerstag, 23.03.2017, 14:30 Uhr

MEWA Textil-Service AG & Co. OHG, Immenhausen

www.mewa.de

„Berufskleidung, Putztücher, Schutzkleidung – Full-Service für effiziente Betriebstextilien“

Gegründet 1908 ist MEWA heute einer der führenden Anbieter im Segment Textil-Management. Von 44 Standorten aus sind wir europaweit tätig und bieten Dienstleistungssysteme für Industrie, Handel, Handwerk und Gewerbe. Unser Service umfasst das Bereitstellen, Bringen, Holen und Pflegen der Textilien so wie das Instandhalten und Ersetzen bei Verschleiß. Am Standort Immenhausen werden alle MEWA-Putztücher gewebt und an die anderen Standorte europaweit übersandt. Ebenfalls in Immenhausen angesiedelt ist das eigene Prüflabor, welches die Qualität der Garne sowie der produzierten Putztücher sicherstellt. Seit 2001 befindet sich am Standort Immenhausen auch ein Distributionszentrum für Arbeitsschutzartikel, von dem aus unter der Marke „WWW by MEWA“ täglich eine Vielzahl an Paketen versendet wird.

Anzahl der Beschäftigten: 100
Davon Auszubildende: 2

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Produktionsmechaniker/-in, Textillaborant/-in

Besonders interessant für Lehrer der Fächer: Chemie, Physik, Arbeitslehre

Donnerstag, 20.04.2017, 14:30 Uhr

EAM GmbH & Co. KG, Baunatal

www.eam.de

„Die junge Energie von morgen – vielseitige Ausbildung beim regionalen Energieversorger EAM“

„Energie aus der Mitte“ – dafür steht die EAM. Als Unternehmen mit einer mehr als 85-jährigen Tradition ist die EAM der Profi-Partner für eine zuverlässige Energieversorgung in Deutschlands Mitte. Mit modernen Lösungen und nachhaltigen Produkten treibt das Unternehmen die Energiewende vor Ort voran – im Netzbetrieb,

Sprecher Arbeitskreis Region Kassel

Berthold Schramm
Freiherr-vom-Stein-Schule, Hessisch Lichtenau
Sälzerstr. 39, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 93390
schule@fvss.de

in der Erzeugung, im Vertrieb und im Dienstleistungsbereich. Das EAM-Geschäftsgebiet erstreckt sich über weite Teile Hessens sowie über Südniedersachsen und Teile von Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Rheinland-Pfalz. Rund 1,5 Millionen Menschen werden über das Netz des regionalen Energieversorgers versorgt. Die EAM ist ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen und beschäftigt rund 1.250 Mitarbeiter, davon 70 Auszubildende.

Ausbildungsangebot:
Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Industriekaufleute (m/w), Kaufleute für Büromanagement (m/w), Bachelor of Science-Wirtschaftswissenschaften, Bachelor of Science-Elektrotechnik

Besonders interessant für Lehrer der Fächer: Mathematik, Rechnungswesen, Technik

Donnerstag, 01.06.2017, 14:30 Uhr

SMA Solar Technology AG, Niestetal

www.sma.de

„Auszubildende auf Photonenjagd“

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2015 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, mit Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 20 Ländern vertreten.

Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 3.500 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Darüber hinaus bietet SMA Systemtechnik für unterschiedliche Batterietechnologien und Leistungsgrößen an und kooperiert mit namhaften Batterieherstellern sowie Unternehmen der Automobilindustrie.

Anzahl der Beschäftigten: **3.500 (weltweit)**
Davon Auszubildende: **160**

Ausbildungsangebot:
Mechatroniker/-in, Industrieelektriker/-in Fachrichtung Geräte & Systeme
Elektroniker/-in für Geräte & Systeme
Industriekaufmann/-frau
Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ursula Richter-Dickhaut
Kassel
Tel. 0561 311348
Richter_ursula@t-online.de

Simon Greiner
Herwig-Blankertz-Schule
Magazinstraße 2, 34369 Hofgeismar
Tel. 05671 99830
greiner@herwig-blankertz-schule.de

Dienstag, 20.09.2016, 14:00 Uhr

Hans-Helmut Rindte Landwirtschaftsbetrieb, Battenberg

„Milchwirtschaft im Oberen Edertal – Neue Stallung mit Melkkarussell für 350 Kühle“

Der Familienbetrieb Rindte in Berghofen ist der Gewinner des „Kallspreises für hessische Milcherzeuger“ und darf sich jetzt „Bester Milcherzeuger Hessens 2015“ nennen. Mit diesem Preis werden Milchviehbetriebe ausgezeichnet, die mit viel Fachverstand und auf die Zukunft ausgerichtet, Innovation umsetzen, generationsübergreifend wirtschaften und zeigen, dass Milchkühe ihre Passion sind. In Zeiten, in denen immer mehr Landwirte aufgeben, hat die Familie Rindte in Berghofen für rund drei Millionen Euro einen völlig neuen Stall gebaut. Die Tiere werden in vier Gruppen gehalten. Dazu kommt ein so genannter „Repro-Stall“ für hochtragende und kranke Kühe.

Das Prunkstück – gleichzeitig teuerste Investition – ist ein Melk-Karussell, in dem 40 Kühe gleichzeitig gemolken werden.

Anzahl der Beschäftigten: **6**
Davon Auszubildende: **2**

Dienstag, 11.10.2016, 14:00 Uhr

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH, Frankenberg

www.krankenhaus-frankenberg.de

„Pflege – mehr als Bettpfannen leeren. Arbeiten im Krankenhaus: vielfältig, verantwortungsbewusst, vertrauensvoll“

Das Kreiskrankenhaus Frankenberg behandelt pro Jahr etwa 30.000 Patienten ambulant und stationär und verfügt über 223 Planbetten, ein Medizinisches Versorgungszentrum und sieben Fachkliniken: die Kliniken für Innere Medizin mit den Schwerpunkten Kardiologie und Gastroenterologie, die Klinik für Allgemein- &

Sprecher
Arbeitskreis Waldeck-Frankenberg

Dr. rer. nat. Christel Langefeld
Mittelpunktschule Sachsenhausen
Werbaer Straße 4, 34513 Waldeck-Sachsenhausen
Tel. 05634 1820
info@mps-sachsenhausen.de

Viszeralchirurgie, die Klinik für Orthopädie & Unfallchirurgie, die Klinik für Anästhesiologie & Intensivmedizin, die Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe sowie die Klinik für Geriatrie. Im Schulzentrum für Pflegeberufe werden Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen sowie Krankenpflegehelfer/-innen ausgebildet.

Weitere Ausbildungsberufe: Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Koch/Köchin und Medizinische/r Fachangestellte/r. Angeboten wird ein duales Studium, Fachrichtung Organisationsmanagement im Gesundheitswesen.

Anzahl der Beschäftigten: **560**
Davon Auszubildende: **80**

Ausbildungsangebot:
Gesundheitskrankenpfleger/-in, Krankenpflegehelfer/-in, Kaufleute im Gesundheitswesen, Medizinisches Fachpersonal, Koch/Köchin, Fachinformatiker/-in

Donnerstag, 15.12.2016, 14:00 Uhr

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Hatzfeld

www.viessmann-modell.de

„Viessmann Modellbau – Leidenschaft für die kleinen Welten der Modelleisenbahn“

Viessmann ist bekannt für innovatives und hochwertiges Modellbahnzubehör. Legendär ist die langsame Flügelbewegung der Viessmann Formsignale. Der speziell dafür entwickelte Antrieb sowie die hohe Detailtreue und Robustheit der Signale sind charakteristisch für den hohen Anspruch, den Viessmann an seine Produkte stellt.

Das umfangreiche Produktangebot umfasst Modellbahnzubehör der Baugrößen H0, TT, N, Z und ab 2011 auch der sich stark entwickelnden Spur 0. Schwerpunkte bilden filigrane Leuchten, vorbildgetreue Signale, detaillierte Oberleitung, Elektronik, Zubehör sowie die bereits berühmte Serie eMotion „Bewegte Welt“.
Mit der mehrfach preisgekrönten Digitalzentrale Commander und dem großen Angebot an Digitaltechnik ist Viessmann in die erste Liga der Elektronik- und Digitalanbieter vorgestoßen.

Anzahl der Beschäftigten: **30**
Davon Auszubildende: **1**

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau

Besonders interessant für Lehrer der Fächer: Elektrotechnik, Logistik, Marketing

Wolfgang Werth
Gesamtschule Battenberg
Senonchestr. 4, 35088 Battenberg
Tel. 06452 93959-0
verwaltung@gesamtschule-battenberg.de

Cornelia Schönbrodt
Ortenbergschule
Ortenberg 3, 35066 Frankenberg
Tel. 06451 212-95
poststelle@ghr.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de

Donnerstag, 16.03.2017, 14:00 Uhr

OSBORN International GmbH, Burgwald

www.osborn.com

Impulsreferat von Jason Chan, Inhaber und Senior Trainer, nihao-nihao, Erlangen: „Interkulturelle Kompetenz in einer globalisierten Welt“ mit anschließendem Firmenrundgang

Osborn ist globaler Anbieter von Komplettlösungen für die mechanische Oberflächenbearbeitung. Ob Trennen, Schruppen, Schleifen, Bürsten, Reinigen, Polieren, Satinieren und Finish – alle Bearbeitungsprozesse der Oberflächenbearbeitung können mit den hergestellten Werkzeugen abgebildet werden. Osborn beliefert Kunden in über 120 Ländern, verfügt über Produktionsstätten und Vertriebsorganisationen in 14 Ländern und hat rund 2.000 Mitarbeiter. In Deutschland hat Osborn drei Produktionsstätten: Das Werk Burgwald, das auch die Produktionsstätten in Europa und Asien steuert sowie ein Werk in Haan für die Herstellung von Polierpasten. Darüber hinaus gehört die Dronco GmbH im oberfränkischen Wunsiedel als Hersteller von Trenn- und Schrupp- sowie Fächerscheiben seit letztem Jahr zu Osborn.

Anzahl der Beschäftigten: 280
Davon Auszubildende: 32

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Elektroniker/-in für Betriebstechnik, IT-Berufe

Mittwoch, 26.04.2017, 14:00 Uhr

ante-holz GmbH, Bromskirchen

www.ante-holz.de

„Vom Nadelholz zu modernsten Holzprodukten bei einem der führenden Holzindustrieunternehmen Europas“

Das 1927 von Josef Ante in Züschen (NRW) gegründete Familienunternehmen wird heute in der 3. und 4. Generation geführt. Mit über 750 Mitarbeitern produziert die ante-Gruppe an vier Standorten in Deutschland und Polen moderne Holzprodukte, die weltweit Absatz finden. Das Produktportfolio umfasst Schnittholz,

Sprecher
Arbeitskreis Waldeck-Frankenberg

Dr. rer. nat. Christel Langefeld
Mittelpunktschule Sachsenhausen
Werbaer Straße 4, 34513 Waldeck-Sachsenhausen
Tel. 05634 1820
info@mps-sachsenhausen.de

Konstruktionsvollholz (KVH®), Brettschichtholz (BSH), Abbund sowie Produkte für Haus und Garten, wie etwa Möbel, Spielgeräte, Zäune und Sichtblenden. Die Produktion von HD® - Pellets aus anfallenden Hobel- und Sägespänen rundet die Wertschöpfungskette ab.

Anzahl der Beschäftigten: 765
Davon Auszubildende: 35

Ausbildungsangebot:
Außenhandelskaufmann/-frau
Industriekaufmann/-frau
Informatikkaufmann/-frau
Fachinformatiker/-in Systemintegration
Industriemechaniker/-in
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Holzbearbeitungsmechaniker/-in
Holzmechaniker/-in
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

Donnerstag, 18.05.2017, 14:30 Uhr

Continental Reifen Deutschland GmbH, Korbach

www.ausbildung.continental.de

„HPTC High Performance Technology Center: Highspeed in Produktion, Forschung und Entwicklung“

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Reifenhersteller, Automobilzulieferer und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2015 mit seinen fünf Divisionen Reifen, Chassis & Safety, Interior, Powertrain und ContiTech einen Umsatz von 39,2 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 208.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.
Am Standort Korbach werden PKW-, Zweirad- und Industriereifen sowie Schläuche für unterschiedlichste Anwendungen hergestellt.

Anzahl der Beschäftigten: 3.500
Davon Auszubildende: 160

Ausbildungsangebot:
Verfahrensmechaniker/-in, Mechatroniker/-in, Elektroniker/-in, Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Industriekaufmann/-frau sowie technische und kaufmännische duale Studiengänge

Besonders interessant für Lehrer der Fächer: Mathematik, Chemie, Physik, Arbeitslehre

Wolfgang Werth
Gesamtschule Battenberg
Senonchestr. 4, 35088 Battenberg
Tel. 06452 93959-0
verwaltung@gesamtschule-battenberg.de

Cornelia Schönbrodt
Ortenbergschule
Ortenberg 3, 35066 Frankenberg
Tel. 06451 212-95
poststelle@ghr.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de

Mittwoch, 21.09.2016, 14:30 Uhr

Bundeswehr, Knüll-Kaserne, Schwarzenborn

www.bundeswehrkarriere.de

„Bundeswehr – Eine moderne Armee: Teamgeist, Technik, Tatendrang beim Arbeitgeber Bundeswehr“

Ob im militärischen Einsatz oder bei der zivilen Arbeit in der Verwaltung: Sie tragen mit dem Dienst in der Bundeswehr dazu bei, Deutschland ein Stück sicherer zu machen und leisten damit einen wertvollen Dienst für die gesamte Bevölkerung.

Der Dienst in den Streitkräften erfordert neben der fachlichen Kompetenz auch physische und psychische Stärke. Im Einsatz müssen Sie Recht und Freiheit notfalls unter Einsatz der eigenen Gesundheit verteidigen.

Ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm mit der Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Die Bundeswehr bietet Ihnen mit über 70 Ausbildungsberufen (gewerblich-technisch, kaufmännisch, medizinisch, Verwaltung usw.) zivil und militärisch vielfältige Karrieremöglichkeiten.

Mittwoch, 23.11.2016, 14:30 Uhr

Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld-Beiseförth

www.schumacher-online.com

„Hygiene und Gesundheit gehören zusammen. Das Familienunternehmen – ein Hygieneexperte mit eigener Tuchproduktion – stellt sich vor.“

Die Dr. Schumacher GmbH ist einer der europaweit führenden Anbieter für die Entwicklung und Herstellung von eigenen und Private Label-/OEM-Produkten. Ob Hygiene-, Desinfektions- und Pflegeprodukte für das

Sprecher Arbeitskreis Schwalm-Eder

Andreas Göbel
Schwalmgymnasium Schwalmstadt
Ascheröder Straße 30
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 20087
info@schwalmgymnasium.de

gesamte medizinische Gebiet oder für die Consumer-Bereiche Babypflege, Körperhygiene, Kosmetik und Haushalt – das familiengeführte Unternehmen mit Hauptstandort im hessischen Malsfeld liefert stets innovative, einzigartige Lösungen.

Anzahl der Beschäftigten: ca. 1.000
Davon Auszubildende: 33

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Mediengestalter/-in Digital + Print, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w), Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachinformatiker/-in für Systemintegration, Duales Studium

Besonders interessant für Lehrer der Fächer Chemie, Wirtschaft, Biologie

Mittwoch, 08.02.2017, 14:00 Uhr

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Schwalmstadt

www.thw-schwalmstadt.de

Technisches Hilfswerk

„Ob Bevölkerungsschutz oder örtliche Gefahrenabwehr – die blauen Engel des THW im Einsatz“

Das Technische Hilfswerk (THW) ist seit 1950 die Einsatzorganisation der Bundesrepublik Deutschland im Bevölkerungsschutz und wird zu 99 Prozent von Freiwilligen getragen.
Die rund 80.000 THW-Mitglieder sind in 668 Ortsverbänden organisiert. Das THW leistet in Not- und Unglücksfällen mit Technik und Know-how Hilfe – in Deutschland und rund um den Erdball.

In den Ortsverbänden wird jeder Helfer ausgebildet und für den Einsatzfall vorbereitet. Dazu gehören z. B. Holz-, Metall- und Gesteinsbearbeitung, Umgang mit technischem Gerät, Retten von Personen, etc.
Das Engagement erfolgt ehrenamtlich.

Ausbildungsangebot:
Breit gefächerte technische Ausbildung
Bereichsausbildungen (Funkausbildung, Atemschutzgeräteträger/-in, Motorsägenbediener/-in)
Lehrgänge an der Bundesschule, Ausbildung zur Führungskraft, Koch/Köchin, Jugendbetreuer/-in, Kraftfahrer/-in etc.

Norbert Feußner
CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff
Bergfreiheiter Straße 19, 34596 Bad Zwesten
Tel. 05626 9984-40
info@christophorusschule-oberurff.de

Rosie Hetzler-Roggatz
Fritzlar
Tel. 05622 1485
het-rog@t-online.de

Mittwoch, 29.03.2017, 14:30 Uhr

Rudolph Logistik GmbH, Gudensberg

www.rudolph-log.com

„Logistik ist auch morgen nicht von gestern!“

Seit ihrer Gründung 1946 hat sich die Rudolph Logistik Gruppe von einem klassischen Transportunternehmen zu einem international erfolgreichen Logistikdienstleister entwickelt.
Das Unternehmen beschäftigt heute ca. 5.000 Mitarbeiter an 40 Standorten und wird in vierter Generation inhabergeführt. Mit dem Schwerpunkt auf Kontraktlogistik ist das Unternehmen der richtige Partner, wenn es um die Auslagerung von logistischen Prozessen geht. Das können Teilprozesse sein, wie Lager- oder Transportlogistik. Aber auch komplexe Outsourcingprojekte mit der Übernahme kompletter Logistikketten. Besonderes Branchen-Know-how besitzt das Unternehmen als langjähriger Partner der Automobil- und Zulieferindustrie.

Anzahl der Beschäftigten: 5.000
Davon Auszubildende: 100

Ausbildungsangebot:
Kaufmann/- frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Kaufmann/-frau für Büromanagement
Fachinformatiker/-in Systemintegration
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Fachlagerist/-in, Berufskraftfahrer/-in

Duales Studium:
Duales Studium Logistikmanagement (B.A.)

Mittwoch, 07.06.2017, 14:00 Uhr

Volker & Claus-Wilhelm Lux GbR, Borken

www.adolflux.de

„Gerüstet für die Zukunft mit landwirtschaftlicher Nutzfläche, Milchviehhaltung, Schweine-/Hühnermast und Biogasanlage“

Der Betrieb Lux in Borken-Kerstenhausen wird in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts von den Brüdern Volker und Claus-Wilhelm Lux sowie deren Familien geführt. Die landwirtschaftliche Nutzfläche dient zur Produktion von Weizen, Gerste, Triticale, Raps, Mais und Gras.

Sprecher
Arbeitskreis Schwalm-Eder

Andreas Göbel
Schwalmgymnasium Schwalmstadt
Ascheröder Straße 30
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 20087
info@schwalmgymnasium.de

Mittwoch, 28.06.2017, 14:00 Uhr

Zu den Standbeinen des Betriebes gehören außerdem die Milchviehhaltung mit Milchkühen sowie die Betriebszweige Schweine- und Hähnchenmast.

Seit 2009 wird der anfallende Wirtschaftsdünger des landwirtschaftlichen Betriebes in einer betriebseigenen Biogasanlage vergoren.

Ältester Betriebszweig und seit 125 Jahren in Familienbesitz ist die Obermühle. Angetrieben von einer Francisturbine durch das Wasser der Schwalm wird hier Roggenmehl für Bäckereien hergestellt.

Gärtnerhof Ludwig GmbH, Fritzlar

www.gaertnerhof-gruenerleben.de

„Pflanzen aller Art: Einblicke in eine märchenhaft duftende Welt“

Ein Gartencenter mit Familientradition. Insgesamt sind dort 30 Mitarbeiter beschäftigt, darunter Floristen, Gärtner, Einzelhandelskaufleute, Verwaltungsangestellte und Raumpfleger. Es gibt zwei Geschäftsführer.

Die Abteilungen sind: Floristik, Topfblume, Saisonbepflanzung, Boutique, Feinkost, Teichtechnik und Baumschule.

Besonders interessant für Lehrer des Faches Biologie

Norbert Feußner
CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff
Bergfreiheiter Straße 19, 34596 Bad Zwesten
Tel. 05626 9984-40
info@christophorusschule-oberurff.de

Rosie Hetzler-Roggatz
Fritzlar
Tel. 05622 1485
het-rog@t-online.de

Donnerstag, 15.09.2016, 14:00 Uhr

MCI Miritz Citrus GmbH & Co. KG, Kirchgandern

www.miritz.de

„Frisch – Fruchtig – Fein: Einzigartige Citrus-Düfte und Ingredienzen der Aroma-Industrie“

MCI Miritz ist ein führender Spezialist in der Herstellung von natürlichen Citrusprodukten. Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Düfte und Ingredienzen im Citrusbereich mit technologisch hochentwickelten Spezialitäten einzigartig zu machen.

Zur Verarbeitung der Zitrusfrüchte kann unser hoch qualifiziertes Team aus Flavoristen, Lebensmitteltechnologen und Chemikern auf jede verfügbare Technologie zurückgreifen, die es ermöglicht, aus den Früchten der Zitruspflanzen Citrus-Ingredienzen und ätherische Öle zu erzeugen. Dabei werden Technologien, wie z. B. CO2-Hochdruckextraktion, Chromatographie, Flüssig-Flüssig Extraktion, Molekulardestillation, Vakuumdestillation oder Kurzwegverdampfung eingesetzt.

Anzahl der Beschäftigten: 120
Davon Auszubildende: 4

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Chemielaborant/-in

Besonders interessant für Lehrer der Facher: Chemie, Physik

Dienstag, 11.10.2016, 14:00 Uhr

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH, Kassel

www.kvvks.de

„Wartung und Reparatur von Straßenbahnen: Wir drehen an einem großen Rad“

Die Kasseler-Verkehrs- und Versorgungs-GmbH ist der kommunale Dienstleister für Kassel und Nordhessen. Unsere Tochter-unternehmen bieten eine sichere und saubere Energieversorgung, ein modernes und umwelt-freundliches Nahverkehrsangebot sowie ein leistungsstarkes und zuverlässiges Telekom-

Sprecher Arbeitskreis Werra-Meißner

munikationsnetz. Außerdem betreiben wir die Schwimmbäder und Straßenbeleuchtung für die Stadt Kassel und haben die Betriebsführung für die Wasserversorgung.

Anzahl der Beschäftigten: 1.900
Davon Auszubildende: 80

Ausbildungsangebot: Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w), Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Mechatroniker/-in, Industriemechaniker/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.
Duale Studiengänge:
Industriekaufleute mit Studium an der FOM Hochschule: Business Administration und Wirtschaftsinformatik, **Studium im Praxisverbund (StiP)** an der Universität Kassel: Elektrotechnik, Informatik und Maschinenbau

Mittwoch, 23.11.2016, 14:00 Uhr

Gastrock Stöcke GmbH, Wahlhausen

www.gastrock.de

„Mit Schirm, Charme und Melone - edle Stöcke aus Holz“

Gastrock seit 1868
Die Firma Gastrock fertigt seit 1868 Gehstöcke aus Holz. Unsere Wurzeln liegen bei klassischen Wanderstöcken, Naturstöcken und Spezialstöcken für die Jagd. Schwerpunkt unserer Produktion sind heute edle Stöcke aus Holz. Neben Leichtmetall- und Carbonstöcken erhalten Sie bei Gastrock auch die umfangreiche Sauer-Kollektion eleganter Holzstöcke und Stützschirme.

Mit rund 40 qualifizierten Mitarbeitern produzieren wir in 2016 in den beiden Produktionsbetrieben Wahlhausen und Oberrieden rund 400.000 Stöcke in verschiedenen Variationen.

Unsere Produkte werden mit moderner Technik, aber auch mit großer traditioneller Sorgfalt und handwerklichem Geschick hergestellt.

Ekkehard Götting
Berufliche Schulen
Südring 35, 37269 Eschwege
Tel. 05651 22940
E-Mail: ekkehard.goetting@berufliche-schulen.eschwege.schulverwaltung.hessen.de

Antina Metz
Berufliche Schulen Witzenhausen
Südbahnhofstraße 33
37213 Witzenhausen
Tel. 05542 93670
a.metz@bs-witzenhausen.de

Mittwoch, 15.02.2017, 14:00 Uhr

SCA Hygiene Products GmbH, Witzenhausen

www.sca.com

„High-Tech auf den zweiten Blick: Moderne Toilettenpapier-Produktion“

Sie sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken: Taschentücher, Haushaltsrollen oder Toilettenpapiere. Jährlich verbraucht ein Deutscher ca. 18 Kilogramm Hygienepapiere und mehr als einen Kilometer Toilettenpapier. Das schwedische Unternehmen SCA, der Mutterkonzern von deutschen Traditionsmarken wie Tempo oder Zewa, ist mit 44.000 Beschäftigten weltweit und einem Umsatz von 12,3 Milliarden Euro jährlich einer der globalen Marktführer bei der Produktion von Hygienepapieren. In Deutschland sind rund 3.350 Mitarbeiter beschäftigt, produziert wird an vier Standorten: Mannheim, Neuss, Kostheim und Witzenhausen.

Im SCA-Werk Witzenhausen stellen rund 100 Mitarbeiter jährlich etwa 31.000 Tonnen Toilettenpapier her – zweifelsfrei ein High-Tech-Produkt, wenn auch erst auf den zweiten Blick: Denn der Prozess, wie aus dem harten Rohstoff Holz letzten Endes weiches, reißfestes und mehrlagiges Papier entsteht, ist komplex.

Dienstag, 21.03.2017, 14:00 Uhr

Gärtner & Lang GmbH, Sontra

www.gaertner-lang.de

„Der Experte für Spritzguss: Gehäuse, Lautsprechergitter, Blenden u. v. m. für die Automobilzulieferindustrie“

Gärtner & Lang ist nicht nur Zulieferer der Zulieferer, sondern auch bei mehreren deutschen Automobilherstellern Direktlieferer. Unser Fachgebiet sind hochpräzise technische Kunststoffteile aus thermoplastischen Kunststoffen.

Sprecher Arbeitskreis Werra-Meißner

Dienstag, 09.05.2017, 14:00 Uhr

Anzahl der Beschäftigten: 109
Davon Auszubildende: 4

Ausbildungsangebot:
Industriekaufmann/-frau, Werkzeugmechaniker/-in, Verfahrensmechaniker/-in Kunststoff

Klinikum Werra-Meißner GmbH, Standort Witzenhausen

www.klinikum-werra-meissner.de

Die Klinikum Werra-Meißner GmbH hat mit ihren beiden Krankenhäusern in Eschwege und Witzenhausen sowie der GHS – Werra-Meißner Gesundheitsservice GmbH und der PRN – Gesellschaft für Prävention, Rehabilitation und Nachsorge, ca. 1.050 Beschäftigte.

„Ob Health-Care-Studies oder Gesundheits- und Sozialmanagement – das Klinikum Werra-Meißner ist ein guter Ausgangspunkt für die Karriere im Gesundheitswesen“

Das Klinikum Werra-Meißner stellt mit seinen Krankenhäusern in Witzenhausen und Eschwege die medizinische Grund- und Regelversorgung in der Region und darüber hinaus sicher. Es verfügt über ca. 500 Betten und 40 teilstationäre psychiatrische Plätze.

Ekkehard Götting
Berufliche Schulen
Südring 35, 37269 Eschwege
Tel. 05651 22940
E-Mail: ekkehard.goetting@berufliche-schulen eschwege.schulverwaltung.hessen.de

Antina Metz
Berufliche Schulen Witzenhausen
Südbahnhofstraße 33
37213 Witzenhausen
Tel. 05542 93670
a.metz@bs-witzenhausen.de

Donnerstag, 15.09.2016, 14:00 Uhr

Willich Elektrotechnik GmbH, Bebra

www.willich.de

„Elektrotechnik aus Leidenschaft in den Bereichen Automatisierungs-, Gebäude-, Informations-, Fertigungs- und Umwelttechnik“

Als lösungsorientiertes, mittelständisches Familienunternehmen bieten wir unseren Kunden seit über 30 Jahren zukunftsorientierte und nachhaltige Dienstleistungen und Produkte im Bereich Elektrotechnik an. Unser Know-how setzen wir weltweit in den Sparten Automatisierungs-, Gebäude-, Informations-, Fertigungs- und Umwelttechnik ein.
Entwickeln, planen, bauen, programmieren, visualisieren, optimieren und dokumentieren: Von der kleinen Vor-Ort-Steuerung über Bedien und Steuerungsschränke, von autarken Roboteranwendungen bis zu großen komplexen Anlagensteuerungen mit verteilten Bereichen. Automatisierungstechnik im Komplettprogramm ist unser Metier. Unser Anspruch ist es, den größtmöglichen Nutzen für unsere Kunden zu generieren. Diese sind u. a. öffentliche, industrielle sowie private Auftraggeber und KMU.

Anzahl der Beschäftigten: **90**
Davon Auszubildende: **15**

Ausbildungsangebot:
Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik
Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
Informationselektroniker/-in für Bürosystemtechnik, Kaufmann/-frau für Büromanagement

Mittwoch, 09.11.2016, 14:00 Uhr

ISB PROJEKT GmbH, Bad Hersfeld

www.isb-gmbh.com

„Berufliche Perspektiven im Projektmanagement – ISB PROJEKT stellt sich und ihr Projekt ‘die Zuse Höfe in Bad Hersfeld’ vor“

Projektentwicklung und Realisierung für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Generationsübergreifende Wohnideen sowohl im Bereich „Junger Lifestyle“ als auch im Bereich altersgerechtes Wohnen.

Sprecherinnen Arbeitskreis Hersfeld-Rotenburg

Dienstag, 13.12.2016, 13:00 Uhr

Wir sind ein Team von engagierten Fachleuten, mit teils 30-jähriger Berufserfahrung. Unsere Fachkompetenz konnten wir in der Vergangenheit bei Projekten mit einer Bausumme von über 50 Millionen Euro unter Beweis stellen.

Aber auch kleinere Projekte haben für uns ihren Reiz. So stehen wir u. a. in Zusammenarbeit mit den Kommunen, um sowohl im Immobilienbereich als auch im Bereich Regenerative Energien gemeinsam Projekte zu entwickeln.

Anzahl der Beschäftigten: **8**
Davon Auszubildende: **1**

Ausbildungsberuf:
Immobilienkaufmann/-frau

Besonders interessant für Lehrer der Fächer: Wirtschaft und Kunst

MESSER Industriemontagen & Apparatebau GmbH, Heringen

www.karl-messer.de

„Außergewöhnliche Metallkonstruktionen in allen Größen: Von 25 m langen Trockentrommeln bis zu 60 t schweren Wärmetauschern“

Die MESSER Industriemontagen & Apparatebau GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit einer mehr als 60-jährigen Unternehmensgeschichte mit maßgeschneiderten Fertigungs- und Montagekonzepten für unsere Kunden in den Bereichen Apparate- und Behälterbau, Industriemontagen und Rohrleitungsbau.

Anzahl der Beschäftigten: **110**
Davon Auszubildende: **9**

Ausbildungsberuf:
Anlagenmechaniker/-in FR Apparate- und Behälterbau

Maike Uhlemann
Gesamtschule Geistal
Geistalweg 9, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 72051
kontakt@gs-geistal.de

Marianne Börner
Werratalschule Heringen
Dickesstraße 16
36266 Heringen
Tel. 06624 919273
boerner@werratalschule.de

Donnerstag, 02.02.2017, 14:00 Uhr

Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH, Bad Hersfeld

www.vitalisklinik.de

Vitalisklinik Bad Hersfeld
Klinik und Rehabilitationszentrum für Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen

„Der Mensch im Mittelpunkt: Rehabilitation, vielfältige Therapien und Ernährungsberatung“

Seit über 40 Jahren ist die Vitalisklinik Bad Hersfeld ein bundesweit anerkanntes Zentrum für Rehabilitationsmedizin. Als renommierte Spezialisten für die Diagnostik und Therapie von Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten konzentrieren sich unsere Ärzte und Therapeuten insbesondere auf Rehabilitation und Anschlussheilbehandlungen (AHB) bei Patienten mit Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts und deren Folgezuständen nach dem aktuellen Stand der Medizin.

Die Vitalisklinik Bad Hersfeld ist eingebunden in ein Netzwerk großer Schwerpunktkliniken, deren Kompetenz bei Bedarf hinzugezogen wird. Das Klinikum Bad Hersfeld mit seinen 20 Fachabteilungen und 600 Betten ist mit seinem viszeralmedizinischen Zentrum (Behandlung von Erkrankungen im gastroenterologischen Bereich wie Magen, Darm und Leber) direkter Partner der Vitalisklinik.

Montag, 06.03.2017, 14:00 Uhr

STRABAG AG Konzernlehrwerkstatt, Bebra

www.strabag.de
www.ausbildung-strabag.de

STRABAG
TEAMS WORK.

„Zentrale Konzernlehrwerkstatt für eine bundesweite Ausbildung in verschiedenen Bauberufen“

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Als europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen erstellt STRABAG jährlich weltweit tausende Bauwerke, indem sie die richtigen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit am richtigen Ort versammelt. Ohne Teamarbeit – über geografische Grenzen

Sprecherinnen Arbeitskreis Hersfeld-Rotenburg

und Bereiche hinweg – wäre dies nicht möglich. In Deutschland ist die STRABAG AG Marktführerin im Verkehrswegebau – vom Straßen- und Autobahnbau über den Bau von Flugbetriebsflächen und Bahnstrecken bis hin zum Pipeline- und Kanalbau, Wasserbau und zur Baustoffproduktion.

Anzahl der Beschäftigten:
bundesweit 11.465
Davon Auszubildende: 639

Ab dem 1. August 2017 bieten wir in der Konzern-Lehrwerkstatt Bebra
Ausbildungsplätze in den Berufen:
Baugeräteführer/-in
Straßenbauer/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in

Dienstag, 09.05.2017, 12:30 Uhr

K + S Kali GmbH, Erlebnisbergwerk Merkers in Merkers

www.k-plus-s.com

„Berufe unter Tage in der Welt des weißen Goldes“

Mit über 14.000 Mitarbeitern an 80 Standorten weltweit – von Chile über die USA, Kanada und Europa bis nach Singapur – ist die K+S Gruppe der größte Salzproduzent der Welt und gehört zur Spitzengruppe der internationalen Kalianbieter. Als börsennotiertes Bergbauunternehmen leben wir Werte wie Respekt, Vertrauen, Teamgeist und sind stolz auf unsere einzigartige Arbeitswelt - unter und über Tage. Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter, geben Wissen über Generationen weiter und richten uns auf gemeinsame Ziele aus - das macht K+S erfolgreich und lebendig.

Anzahl der Beschäftigten: ca. 4.400
Davon Auszubildende: ca. 300

Ausbildungsangebot:
Bergbautechnologen (m/w; Fachrichtung Tiefbautechnik und Tiefbohrtechnik), Chemikanten (m/w), Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Kfz-Mechatroniker/-in

Maike Uhlemann
Gesamtschule Geistal
Geistalweg 9, 36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 72051
kontakt@gs-geistal.de

Marianne Börner
Werratalschule Heringen
Dickesstraße 16
36266 Heringen
Tel. 06624 919273
boerner@werratalschule.de

Dienstag, 20.09.2016, 14:00 Uhr

Alfred Pracht Lichttechnik GmbH, Dautphetal-Buchenau

www.pracht.com

„Industrieleuchten für besonders raue Umgebungen“

„Wenn die Leuchte nicht stabil ist, steht mein Name nicht drauf.“ (Alfred Pracht, Gründer)

Seit 1923 leben und lieben wir Licht. In der breiten Produktpalette von PRACHT finden sich verschiedenste Leuchtentypen und Strahlerarten. Sie haben die freie Wahl: Wir haben eine Lichtlösung für jedes Ihrer Bedürfnisse und lassen Sie auch bei schwierigen Fällen nicht im Dunkeln stehen.

Ob im rauen Umfeld der Papier-, Gummi- oder Zementherstellung oder in der reinen Atmosphäre einer Mikroskop-Montage. Ob im hygienisch anspruchsvollen Umfeld der Lebensmittel- und Getränkeproduktion oder als standortspezifische Beleuchtung in Hallenbädern, Parkhäusern, S-Bahn-Tunneln, Bahnhöfen und der Landwirtschaft. PRACHT-Lichtlösungen erfüllen in jeder Branche höchste Ansprüche. Energiesparend, sicher, effizient und wartungsarm.

Donnerstag, 03.11.2016, 14:00 Uhr

Dr. Schär Deutschland GmbH, Ebsdorfergrund

www.drschaer.com

„Glutenfrei glücklich bei Dr. Schär“

Seit 1981 erstmals glutenfreie Produkte unter dem Markennamen „Schär“ auf den Markt gebracht wurden, entwickelte sich Dr. Schär vom kleinen Südtiroler Betrieb zu einer weltweiten Unternehmensgruppe mit Standorten in Brasilien, Deutschland, Italien, Spanien, UK und USA, die im Bereich glutenfreier Lebensmittel seit Jahren marktführend ist.

Sprecher Arbeitskreis Marburg

Armin Dierich
Kaufmännische Schulen Marburg
Leopold-Lucas-Straße 20, 35037 Marburg
Tel. 06421 201-710
ksm@marburg-schulen.de

Die Dr. Schär Gruppe umfasst mittlerweile mehr als 1.168 Mitarbeiter. Im Ebsdorfergrund sind 210 Mitarbeiter im Einsatz, um glutenfreie Kekse und Cracker für den internationalen Markt zu produzieren.

Mitarbeiter finden bei Dr. Schär in Dreihausen interessante Perspektiven, innovative Produktionstechnologien und ein dynamisches Arbeitsumfeld.

Anzahl der Beschäftigten: 210 Dreihausen (365 deutschlandweit, 1.168 international) In Deutschland sind es 18 Auszubildende, in Dreihausen 9

Ausbildungsangebot: Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w), Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel

Mittwoch, 30.11.2016, 14:00 Uhr

Kreishandwerkerschaft und Berufsbildungszentrum Marburg gGmbH, Marburg-Cappel

www.bbz-marburg.de
www.handwerk-marburg.de

BBZ Berufsbildungszentrum Marburg

Kreishandwerkerschaft Marburg
VERSTEHEN | BÜNDELN | HANDELN

„Ausbildung im Wirtschaftsbereich Handwerk und Weiterbildungsangebote für erfolgreiche berufliche Karrierewege“

Die Kreishandwerkerschaft (KH) Marburg ist das Geschäftsführungs- und Dienstleistungszentrum der Marburger Handwerksinnungen. Sie bietet ein umfassendes Leistungsspektrum für die Mitgliedsbetriebe ihrer angeschlossenen Innungen und vertritt die Interessen des Handwerks in der Region. Im Bezirk der KH Marburg sind rund 1.700 Betriebe in Handwerken sowie handwerksähnlichen Gewerben gemeldet mit über 1.000 Ausbildungsverhältnissen.

Das BBZ Marburg als gemeinnützige Einrichtung der IHK Kassel-Marburg, der Handwerkskammer Kassel und der Kreishandwerkerschaft Marburg bietet das gesamte Spektrum der Weiterbildung im gewerblich-technischen und kaufmännisch-verwaltenden Bereich an.

Rainer Hoffarth
Adolf-Reichwein-Schule Marburg
Weintrautstraße 33, 35039 Marburg
Tel. 06421 169770
hoffarth@adolf-reichwein-schule.de

Michael Marx
Alfred-Wegener-Schule Kirchhain
Röthestraße 35, 35274 Kirchhain
Tel. 06422 89720
marx@alfred-wegener-schule.de

Mittwoch, 15.02.2017, 14:00 Uhr

Sanitätshaus Kaphingst GmbH, Marburg-Wehrda

www.kaphingst.de

„Der Einzelhandel im Spannungsfeld zwischen Internet und stationärem Handel“

Seit 1912 sind wir im Markt Gesundheit tätig. Chirurgiemechanik und Orthopädie-Technik sind unsere handwerklichen Wurzeln. Auch heute sind wir in diesem Bereich tätig, doch haben sich die Anforderungen von Krankenkassen, Patienten und Kunden gewandelt. Ein Markt, den wir in Hessen mitgestaltet haben. Wir sind kein Sanitätshaus, sondern DER Kaphingst Gesundheitsmarkt – und das an 13 Standorten in Hessen. Als Leistungserbringer der Krankenkassen versorgen wir Patienten mit Pflegehilfsmitteln und bieten darüber hinaus ein umfassendes Angebot für Gesundheitsorientierte. Von orthopädisch ausgerichteten Matratzen bis zu Bequemschuhen. Von Bandagen bis zu E-Bikes. Um moderne Verkaufswege zu nutzen, stellt sich jedes Produkt in unseren Gesundheitsmärkten in unseren Shops auf kaphingst.de vor. Wir holen unsere Kunden dort ab, wo sie uns brauchen.

Anzahl der Beschäftigten: 220
Davon Auszubildende: 17

Ausbildungsangebot:
Kaufmann/-frau Einzelhandel, Zweirad-Mechaniker/-in, Orthopädie-Schuhtechniker/-in, Orthopädie-Techniker/-in, Fachlagerist/-in, Mediengestalter/-in

Mittwoch, 15.03.2017, 14:00 Uhr

HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG
Oberhessische Presse, Marburg

www.op-marburg.de

„Vom Zeitungsverlag zum Medienhaus: Die Rolle der OP in der digitalisierten Welt“

Die Oberhessische Presse ist das Flaggschiff des Verlages Hitzeroth Druck und Medien in Marburg. Die OP ist eine traditionsreiche Tageszeitung, die konsequent lokale Schwerpunkte setzt.

Flankiert wird die Printausgabe mit einer Auflage von rund 28.500 Exemplaren mit dem

Sprecher Arbeitskreis Marburg

Armin Dierich
Kaufmännische Schulen Marburg
Leopold-Lucas-Straße 20, 35037 Marburg
Tel. 06421 201-710
ksm@marburg-schulen.de

Online-Auftritt www.op-marburg.de mit rund täglich 11.000 Nutzern und mehr als 110.000 Seitenabrufen pro Tag, der ePaper-Ausgabe sowie einem multimedialen Magazin für Tablets.

Darüber hinaus gibt der Hitzeroth-Verlag drei mittwochs erscheinende Wochenblätter „Mein Marburg extra“, „Mein Anzeiger extra“ und „Mein Hinterland extra“ heraus (118.143 Exemplare) sowie das samstags erscheinende Wochenendmagazin „Mein Samstag“ (87.750 Exemplare).

Anzahl der Beschäftigten: **120**
Davon Auszubildende: **8-10**

Ausbildungsangebot:
Mediengestalter/-in (Digital + Print, Bild + Ton), Verlagskaufleute (m/w), Volontäre (m/w)

Donnerstag, 18.05.2017, 14:00 Uhr

Stadtwerke Marburg GmbH, Marburg

www.stadtwerke-marburg.de

„Die Stadtwerke Marburg auf dem Weg zum Infrastruktur-Dienstleister Nr. 1 in der Region“

Seit mehr als hundert Jahren sind die Stadtwerke Marburg die verlässlichen Ansprechpartner vor Ort, wenn es um Energie, Trinkwasser und Angebote für den öffentlichen Nahverkehr geht.

Heute versorgt die Unternehmensgruppe der Stadtwerke Marburg die Bürger nicht nur mit Energie, Wasser, Wärme, Mobilitäts- und Entsorgungsangeboten, sie bewirtschaftet auch Parkraumflächen und -häuser, die Kompostierungsanlage in Cyriaxweimar, Gewerbeimmobilien, Gründerzentren und das Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) mit dem Bistro Südseite im Marburger Südviertel. Seit 2005 bieten die Stadtwerke im Landkreis Marburg sehr erfolgreich über Wireless-DSL oder Glasfaser schnelle Internet- beziehungsweise Datenverbindungen an.

Anzahl der Beschäftigten: **624**
Davon Auszubildende: **33**

Rainer Hoffarth
Adolf-Reichwein-Schule Marburg
Weintrautstraße 33, 35039 Marburg
Tel. 06421 169770
hoffarth@adolf-reichwein-schule.de

Michael Marx
Alfred-Wegener-Schule Kirchhain
Röthestraße 35, 35274 Kirchhain
Tel. 06422 89720
marx@alfred-wegener-schule.de

WETTBEWERB
„BESTER PRAKTIKUMSBERICHT“
der allgemeinbildenden Schulen für
das Schuljahr 2016/2017

Die Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen schreibt den Schülerwettbewerb **„Bester Praktikumsbericht der allgemeinbildenden Schulen“** auch im Schuljahr 2016/2017 aus. Die besten Dokumentationen sollen wieder ausgezeichnet werden.

Vor dem Hintergrund, dass das Schulpraktikum einer der ersten realen Kontakte mit der Wirtschaft bzw. den Unternehmen ist, kommt diesem eine besondere Bedeutung zu. Daher wollen wir die Dokumentation dieser wichtigen Erfahrungen noch einmal aufwerten und die besten Berichte öffentlich honorieren.

Die Bewertung erfolgt durch eine Jury regionaler Repräsentanten aus Schule und Wirtschaft und wird nach definierten Kriterien durchgeführt.

Teilnehmen können alle Praktikumsberichte, jedoch müssen die einreichenden Schulen ihre Auswahl für den Wettbewerb auf eine Arbeit pro Schulform beschränken.

Das Mitmachen lohnt sich, denn alle Teilnehmer erhalten Teilnahmeurkunden. Die Sieger werden in einer öffentlichen Verleihung am Ende des Schuljahres 2016/2017 mit Geldpreisen ausgezeichnet und erhalten die Möglichkeit, im Landesfinale noch einmal auf Hessenebene geehrt zu werden.

Weitere **Informationen** finden Sie im Internet unter www.schule-wirtschaft-nordhessen.de oder rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an: Tel. 0561 1091-326.

Teilnahmebedingungen
Teilnehmen können alle Schüler aus den Schulformen: Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II. Pro **Schulform** kann **ein** Praktikumsbericht eingereicht werden, d.h. **jede Schule muss eine Vorauswahl** treffen.

Die diesjährige Hessensieger-Ehrung findet am **10. Oktober 2016** in Bad Nauheim statt.

Bewertungskriterien:
A. Formale Struktur
- Inhaltsverzeichnis
- Übersichtlichkeit
- Vollständigkeit
- Sauberkeit
- Rechtschreibung

B. Inhalt
- Logischer Aufbau und Gliederung
- Erwartungen an den Betrieb
- Berichte (z. B. Arbeitstag, eigenes Projekt, Berufsbilder etc.)
- Vorstellung des Betriebes
- Broschüren, Arbeitsmaterialien, alle nicht selbstgefertigten Texte, Infoblätter usw. gehören in den Anhang

C. Gestaltung, Kreativität, Originalität

D. Gesamteindruck
Berichte in Form von vorgefertigten Medien haben keine Gewinnchance.

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt über den Wettbewerbsflyer, der an alle allgemeinbildenden Schulen in der Region Nordhessen verschickt wird. Er kann über unsere Geschäftsstelle SCHULEWIRTSCHAFT in Kassel angefordert werden:

Tel. 0561 1091-326
sw@arbeitgeber-nordhessen.de

Beurteilung „Schülerbetriebspraktikum“

SCHULEWIRTSCHAFT GEPRÜFT

Persönliche Daten

Name des Schülers / der Schülerin _____

Schule _____ Klasse _____

Praktikumsbetrieb _____

Ansprechperson im Betrieb _____ Telefon _____

Praktikum im Bereich _____

Tätigkeiten _____

Der o. g. Schüler / die o. g. Schülerin hat vom _____ bis _____ in unserem Hause ein Praktikum absolviert.

Seine / Ihre Leistungen beurteilen wir wie folgt*:		1	2	3	4	5
Persönliche Kompetenzen	**Auftreten**					
	1. Umgangsformen					
	2. Pünktlichkeit					
	3. Angemessenes Erscheinungsbild					
	Einsatzwille					
	1. Interesse und Leistungsbereitschaft					
	2. Konzentration und Durchhaltevermögen					

*Note (analog Schulnoten)

.

Beurteilungsbogen „Schülerbetriebspraktikum“: Auch zur digitalen Bearbeitung auf unserer Website
Dieser Bogen ist für Schulen konzipiert, um den Schülern zu Beginn ihres Praktikums den Beurteilungsbogen auszuhändigen. Er ist auch auf unserer Website **www.schule-wirtschaft-nordhessen.de** zur digitalen Bearbeitung eingestellt.

Betriebe und Institutionen, die regelmäßig Schülerpraktikanten im Unternehmen beschäftigen und sie nach dem Praktikum beurteilen möchten, können ebenfalls eine digital bearbeitbare Version im Internet downloaden.

2. September 2016
Auftaktveranstaltung
Haus der Arbeitgeberverbände, Kassel

Vor dem Hintergrund eines sich verschärfenden Wettbewerbes um qualifizierte Beschäftigte in den MINT-Berufen startet der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen die erste **Girls' Day Akademie** für technisch interessierte Mädchen. Ziel ist es, Schülerinnen für die spannende Welt der Technik zu begeistern und damit ihr Interesse an einem MINT-Beruf zu wecken.

MINT steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft, **T**echnik. Die Akademie wird ein Jahr lang als Nachmittags-AG stattfinden. An den 34 Semestertagen vermitteln Betriebe und Institutionen aus der Kasseler Region Einblicke in das Spektrum technischer Berufe und Studiengänge. Der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen und die Agentur für Arbeit in Kassel finanzieren das nordhessische Pilotprojekt, das vom VSB koordiniert wird.

Nähere Informationen:
Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung e. V. (VSB), Claudia Scherbaum / Petra Draschoff-Hennig, Tel. 0561 1091-325

Herbst 2016
JUNIOR-Einführungsworkshops

Der Unternehmerverband Nordhessen e. V. (UNH) ist auch im Schuljahr 2016/2017 Exklusiv-Kooperationspartner der JUNIOR-Schülerfirmenprogramme in Nordhessen. Bei dieser Informationsveranstaltung können Lehrkräfte, die im aktuellen Schuljahr ein Unternehmen an ihrer Schule starten möchten, konkrete Hinweise zum Start und zur Durchführung der Programme erhalten.

Anmeldungen unter:
www.junior-programme.de/de/programme/in-den-bundeslaendern/hessen/

Nähere Informationen:
Unternehmerverband Nordhessen e. V. (UNH)
Pressestelle, Frauke Syring, M.A.
Tel. 0561 1091-323

Frühjahr 2017
JUNIOR-Landeswettbewerb Hessen 2017

Die besten Schülerunternehmen des Schuljahres 2016/2017 präsentieren sich im Rahmen des Landeswettbewerbes vor Publikum und Jury.
Nach einem Jahr Geschäftstätigkeit, der Entwicklung der eigenen Geschäftsidee, Kundengewinnung und Teamentwicklung wollen die Wettbewerbsteilnehmer wissen, wer Hessen auf Bundesebene vertreten darf. Eine unabhängige Jury bewertet Geschäftsberichte, Interviews, Bühnenpräsentation und Standgestaltung.

Nähere Informationen:
Unternehmerverband Nordhessen e. V. (UNH)
Pressestelle, Frauke Syring, M.A.
Tel. 0561 1091-323

Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in naturwissenschaftlich-technischen Berufen (MINT) möchte die hessische Landesregierung und die Bundesagentur für Arbeit mit Unterstützung der hessischen Wirtschaft mehr junge Menschen für eine MINT-Berufsausbildung begeistern und gewinnen. Seit März 2012 wird das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT mit großem Erfolg umgesetzt: Hessenweit konnten so bereits über 260 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen, davon 69 aus Nordhessen, fixiert werden. Über 2.600 interessierte Schüler, davon rund 500 aus Nordhessen, haben einen praxisnahen Zugang zu hessischen Unternehmen erhalten.

Kooperationen (Auswahl):

Ahnatal-Schule, 34246 Vellmar
Daimler AG Mercedes-Benz Werk Kassel
34112 Kassel
Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH,
34127 Kassel

Brüder-Grimm-Schule, 37269 Eschwege
Continental Automotive GmbH, 36179 Bebra

Dr.-Georg-August-Zinn-Schule, 34281 Gudensberg
casim GmbH & Co.KG, 34123 Kassel

GS Schenklengsfeld, 36277 Schenklengsfeld
ACO Passavant GmbH, 36269 Phillippstal

IGS Kaufungen, 34260 Kaufungen
Bombardier Transportation GmbH,
34127 Kassel

Ortenbergschule, 35066 Frankenberg
Neuschäfer Elektronik GmbH,
35066 Frankenberg

Kontakt & Informationen:

Projektkoordination „I AM MINT“
bei der Arbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
www.iammint.de
www.facebook.com/iammint.de

Petra Draschoff-Hennig
Tel. 0561 1091-325
draschoff@iammint.de

Senior-Experten/-innen helfen an der Schnittstelle Schule-Beruf

Aufgaben:
Schulprogramm – Coaching/Hilfe durch Senior Experten/-innen bei der Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit, der Berufsorientierung und bei Bewerbungen. Das Interesse für Technik, Naturwissenschaft, Handwerk und kaufmännische Aufgaben sowie die soziale Kompetenz werden gestärkt.
1.300 Schüler/-innen haben von 2010 bis 2016 im Raum Kassel erfolgreich teilgenommen.

VerA – SES-Ausbildungsbegleiter sind an der Seite von Auszubildenden bis zu ihrer erfolgreichen Prüfung, unterstützen die Vorbereitung auf Prüfungen, sie fördern die sprachliche und soziale Kompetenz und Lernmotivation.

Senior Experten Service (SES):
Der SES ist als Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit weltweit tätig, vor allem in Entwicklungs-, Schwellen- und Reformländern, aber auch in Deutschland.

Hilfe zur Selbsthilfe ist das gemeinsame Prinzip aller SES-Einsätze.

Träger des SES sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft: der BDI, die BDA, der DIHK und der ZDH.

Günter Kuhn
Dipl.-Ing.

Beauftragter Schulprojekte
„Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler“

Manfred Wölfert
Dipl.-Kfm.

Akquisition Interessenten, Kontakte, Werbung bei Unternehmen, Kammern, Verbänden

Helmut Henkel
Initiative VerA

Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen

Ursula Richter-Dickhaut

Beauftragte Schulprojekte
„Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler“

SES-Experten/-innen:
Ruhestand ist Expertensache: Wer heute nach vielen Jahren aus dem aktiven Erwerbsleben ausscheidet, ist ein ausgewiesener Spezialist mit großen Qualitäten. Seine Stärken sind Wissen und Erfahrung – ein Fundus, von dem andere sehr profitieren können. Als führende deutsche Ehrenamts- und Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand ist der Senior Experten Service die erste Adresse für alle, die ihr Know-how nachberuflich weitergeben möchten.

In Deutschland setzt sich der SES nicht nur für Unternehmen ein, sondern auch für Schulen und junge Menschen in der Phase der beruflichen Orientierung und Ausbildung. Die entsprechenden Programme und Initiativen heißen:

- **Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler***
- **VerA – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen****

Förderer:
* Sparda Bank Hessen,
* Kasseler Sparkasse,
* HÜBNER GmbH,
* Landesbank Hessen-Thüringen
** Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

SES
Senior Experten Service

Kontakt:
SES-Büro Kassel
Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel
Tel. 0561 7662080
ses@ses-buero-kassel.de
www.ses-buero-kassel.de

SES-Zentrale:
Buschstraße 2, 53113 Bonn
Tel. 0228 260900
ses@ses-bonn.de
www.ses-bonn.de

Das „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung Hessen“

Das Gütesiegel wurde 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe wird auch die Studienorientierung bewertet.

Die Verankerung der Berufs- und Studienorientierung (BSO) im Schulcurriculum dient der Profilbildung der Schulen: Schulen mit einer nachweislich vorbildlichen BSO können damit werben, dass sie eine sehr gute Grundlage für eine zielorientierte Einmündung in den Ausbildungsmarkt bzw. in ein Hochschulstudium bieten – für Erziehungsberechtigte ein entscheidender Hinweis, wenn es um die Frage geht, an welcher allgemeinbildenden Schule sie ihre Kinder nach der Grundschule anmelden.

Das Siegel bietet Schulen mit Sekundarstufe I und/oder gymnasialer Oberstufe die Möglichkeit, ihre BSO-Konzepte zu analysieren und diese zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach können Schulen sich für weitere drei Jahre bzw. danach für weitere fünf Jahre rezertifizieren lassen.

Aktuell tragen 137 Schulen das Gütesiegel. In Nordhessen gibt es 34 zertifizierte Schulen.

Weitere Informationen im Internet:
www.olov-hessen.de/guetesiegel
www.netzwerk-berufswahl-siegel.de

In 2016 zertifizierte Schulen:

- Anne-Frank-Schule, Außenstelle Wanfried
- Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule, Homberg/Efze
- Elisabeth-Selbert-Schule, Zierenberg
- Elsa-Brändström-Schule, Homberg/Efze
- Mittelpunktschule Sachsenhausen, Waldeck
- Schule Hegelsberg, Kassel
- Sophie-von-Brabant-Schule, Marburg

Die Gütesiegel-Verleihung findet am 22. September 2016 bei der Handwerskammer in Wiesbaden statt.

Berufsinformation XXL – Exklusive Nachwuchswerbung für unsere Metall- und Elektro-Unternehmen (M+E)

Auf der etwa 80 m² großen Präsentationsfläche des neuen zweigeschossigen M+E-InfoTrucks werben wir eindrucksvoll an Schulen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands.
Insgesamt 10 InfoTrucks, jeweils mit einem pädagogischen Beraterteam besetzt, werden bis Ende 2016 sukzessive die M+E-InfoMobile ablösen, die bereits seit mehr als 25 Jahren über die Berufe in der deutschen M+E-Industrie informieren. Mit unseren Infomobilen erreichten wir in Nordhessen schon über 100.000 Besucher – jedes Jahr an ca. 20 Einsatztagen rund 1.000 Schüler in den Jahrgangsstufen 8-10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen. Aber entscheidend ist, wer sich danach direkt bei unseren M+E-Mitgliedsfirmen oder über unsere Ausbildungsplatzbörse **www.ausbildung-me.de** bewirbt. Jährlich braucht unsere Industrie rund 5.000 neue Auszubildende in Hessen.
Der "BerufeScout" auf dem lebensgroßen Touch-Monitor erklärt wichtige Inhalte zu den M+E-Berufen und zeigt das Ausbildungsangebot sowie freie Lehrstellen von Unternehmen in der Region. Wir machen Jugendliche neugierig durch neueste Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen. Sie lernen an typischen M+E-Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen.
So können sie an einer CNC-Fräsmaschine ein Werkstück selber fertigen, eine Aufzugssteuerung programmieren oder Schaltungen mit einer "Electricity-Bench" legen. Eine eigens für die M+E-InfoTrucks entwickelte Weltneuheit ist eine 3D-Softwareanwendung auf einem 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable, bei der bis zu sechs Besucher gleichzeitig ein virtuelles Unternehmen interaktiv erkunden können.

Angebot für unsere M+E-Mitgliedsfirmen:
Das Obergeschoss bietet Raum für Ausbildungsverantwortliche, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen oder ein Praktikum zu vereinbaren. Nutzen Sie unser Angebot, wenn wir eine Schule in Ihrer Nähe anfahren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie möchten den neuen M+E-InfoTruck live erleben?
Dann rufen Sie uns bitte an.

Termine

Samstag, 10. September 2016
10:00-14:00 Uhr
10. Tag der Ausbildung „Fit in die Zukunft 2016 – Ausbildung und Karriere bei Fritz Winter“
Standort: Fritz Winter Eisengießerei GmbH & Co. KG, Stadtallendorf

Sonntag, 9. Oktober 2016
11:00-17:00 Uhr
MINT-Messe „Technik zum Anfassen“ (im Werra-Meißner-Kreis)
Standort: Deula GmbH und HeRo e. V., Witzenhausen

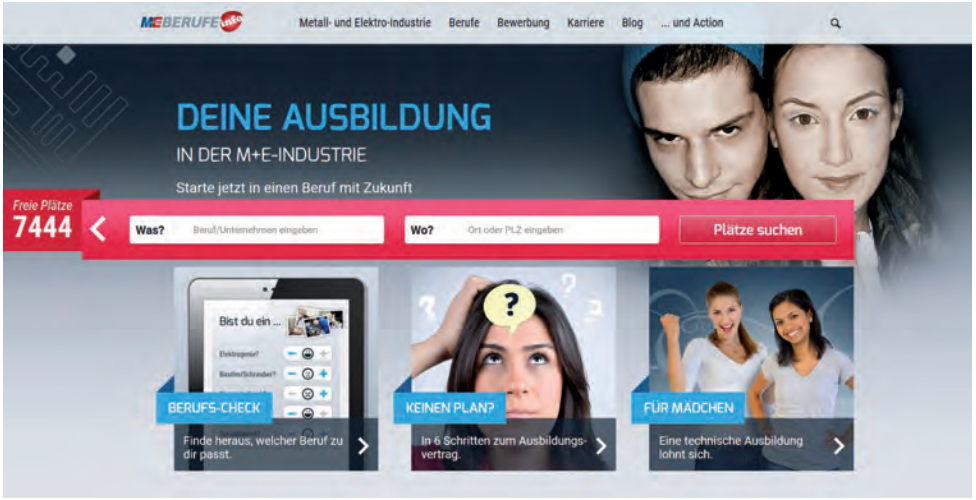
Dienstag/Mittwoch, 23./24. Mai 2017
08:30-14:45 Uhr
Vocatium Kassel – Fachmesse für Ausbildung und Studium
Standort: Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen

Mai/Juni 2017
09:00-18:00 Uhr
JOBTOTAL (viertägige Messe der Agentur für Arbeit, Korbach)
Standort: Stadthalle Korbach

Weitere Termine in 2017 auf Anfrage

Ihre Ansprechpartnerin beim Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen:

Frauke Syring, Tel. 0561 1091-323
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de
www.arbeitgeber-nordhessen.de



Das Internetangebot www.girlspower-ME.de von GESAMTMETALL richtet sich speziell an Mädchen und junge Frauen, um sie umfassend über Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie (M+E) zu informieren.

Unter dem Motto „Frauen und Technik – warum nicht?“ räumt das Portal nicht nur mit typischen Vorurteilen auf. Neben Informationen zu Praktikum und Bewerbung erfahren Mädchen auch, welche Möglichkeiten die M+E-Industrie für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet.

Die Homepage für Mädchen ist der letzte Baustein eines umfassenden Angebotes, das Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, Eltern und Unternehmen mit verschiedenen Internetportalen individuell anspricht.

Das Portal ist auch verbunden mit der bundesweiten M+E-Ausbildungsplatzbörse **www.ausbildung-me.de**, auf der M+E-Unternehmen freie Praktikums- und Ausbildungsplätze anbieten.

Zentrale Anlaufadresse ist die Webseite **www.MEberufe.info**

Weiterführende Informationen:
www.ausbildung-me.de
www.facebook.com/ichhabpower

Das M+E-Netzwerk für Lehrkräfte, Unternehmen und Verbände bietet Informationen über Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in der M+E-Industrie.

Auf **www.me-vermitteln.de** finden Lehrer Berufskundevideos und kostenfreie Unterrichtsmaterialien für die direkte Nutzung im Berufskunde- und MINT-Unterricht. Eltern bietet das Portal Informationen und Entscheidungshilfen zur Unterstützung der Berufswahl ihrer Kinder. Wichtiger Bestandteil ist außerdem die bundesweite M+E-Ausbildungsplatzbörse, die Ausbildungsmöglichkeiten in der Umgebung anzeigt.

Berufsinformation in der M+E-Industrie

- ✓ **Lehrkräfte** unterstützen ihre Schüler bei der Berufsorientierung mit interessantem und spannendem Unterricht. Außerdem können sie Kontakte zu Metall- und Elektro-Unternehmen in der Region knüpfen.
- ✓ **Eltern** helfen ihren Kindern bei der Berufswahl.
- ✓ **Unternehmen** der Metall- und Elektro-Industrie (M+E) suchen geeignete Nachwuchskräfte für gewerblich-technische Berufe.
- ✓ **Jugendliche** suchen eine für sie geeignete Ausbildungsstelle.
- ✓ **Interessierte** können gezielt und einfach nach Ausbildungsberufen und -unternehmen suchen.
- ✓ **Betriebe** präsentieren ihr komplettes Ausbildungsangebot und nützliche Informationen für Bewerber.

Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT

Am **11. Oktober 2016** findet die Jahrestagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Hessen zum Thema **Digitale Bildung in Schule und Unterricht – Potenziale, Chancen und Herausforderungen** statt. Als Referenten konnten wir Herrn Prof. Dr. Stefan Aufenanger, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz gewinnen. Die Veranstaltung findet im Bildungshaus Bad Nauheim, Parkstraße 17 von 09:30 bis 14:00 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.schule-wirtschaft-hessen.de**

Die 13. MINT-Messe hessischer Schulen

Die 13. MINT-Messe findet am **15. November 2016, ab 13:00 Uhr,** im **Hessischen Landtag in Wiesbaden** statt. **MINT** steht für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik.

Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr der Landtagspräsident, Norbert Kartmann, wieder die Schirmherrschaft übernimmt. Einzelheiten zum Programm entnehmen Sie bitte dem Einladungsflyer.

Mit der 13. MINT-Messe möchten die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU), die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Hessen und ihre Partner

- Ihnen die Möglichkeit geben, ein **MINT-Projekt Ihrer Schule** der allgemeinen Öffentlichkeit zu präsentieren und
- den Dialog und Ideenaustausch zwischen Ihren Lehrkräften und Ihren Schülern mit denen anderer Schulen fördern.

Anlässlich der MINT-Messe 2016 wird zum elften Mal der **P&G-MINT-Award von Procter & Gamble** verliehen. Mit der Anmeldung zur MINT-Messe nehmen Sie automatisch am P&G-MINT-Award teil, wenn Sie ein Projekt präsentieren möchten.

Die Flyer und das Bewerbungsformular zum P&G-MINT-Award können Sie im Internet unter **www.schule-wirtschaft-hessen.de** downloaden.

Ferienakademie für Pädagogen

Die Ferienakademie für Pädagogen findet jeweils in den Oster- und in den Herbstferien statt. In den Herbstferien 2016 werden wir wieder die Schwerpunkte unserer Ferienakademie auf die „Lehrerfortbildung im Gebrauch des Computers“ sowie „Schulmanagement“ legen. Hessische Unternehmen bieten entsprechende Seminare an.

Sollten Sie interessiert sein, bitten wir Sie um schriftliche Angabe Ihrer Schul- und Ihrer Privatadresse inkl. der entsprechenden Telefonnummern und Mailadressen. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler für die Ferienakademieprogramme auf. Das Programm erhalten Sie dann jeweils ca. 6 Wochen vor Beginn der Ferienakademie.

Parallel wird das Programm ins Internet unter **www.schule-wirtschaft-hessen.de** „Fortbildung Ferienakademien“ eingestellt. Hier können Sie sich auch direkt anmelden.

Landesarbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Hessen
Emil-von-Behring-Straße 4
60439 Frankfurt am Main
Tel. 069 95808-253, Fax 069 95808-155
(Doris Rheinbay)
schule-wirtschaft@bwhw.de

ÖKOWI-Systemtraining

In Zusammenarbeit mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung bietet die LAG SCHULEWIRTSCHAFT Hessen ein computerunterstütztes Planspiel, das ÖKOWI-Systemtraining, an. Zielgruppe sind Lehrer mit der Fakultas für die Fächer Gemeinschaftskunde, Politik, Geschichte, Wirtschaft und Geographie (Sekundarstufe II).
Dieses Training ist geeignet, ökonomische und ökologische Wechselwirkungen aufzuzeigen. Zugleich werden die Teilnehmer zu Trainern für dieses Planspiel qualifiziert, so dass das Projekt als Unterrichtsangebot für die Sekundarstufe II aufgenommen werden kann.

Das nächste ÖKOWI-Systemtraining wird voraussichtlich im Sommer 2017 angeboten.

WIWAG/Wirtschaftswochen für Gymnasiasten

Computergestütztes WIWAG-Planspiel 05.-07.10.2016 – ein Angebot der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Dieses anspruchsvolle Planspiel ist für Gymnasiasten der Sek.II konzipiert und wird an drei Tagen durchgeführt. Wir bieten Ihnen eine Trainerausbildung an in der Woche vom **05.-07.10.2016** in der Familienferienstätte Dorfweil, Schmitten/Ts.

Das Seminar wendet sich an folgende Zielgruppen (m/w):

- Lehrer mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung
- Führungskräfte in Unternehmen, die ein Projekt mit ihrer Partnerschule durchführen möchten
- Lehrer ohne wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, die gemeinsam mit einem Partnerunternehmen (Team-Teaching) an diesem Lehrgang teilnehmen möchten.

Die Teilnehmergebühr beträgt 95 €
(inkl. Unterkunft und Verpflegung) und 45 €
(ohne Unterkunft, inkl. Verpflegung).

Anmeldungen für dieses Seminar bitte an die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Herrn Axel Knoblich, Taunusstr. 4-6, 65183 Wiesbaden, axel.knoblich@hlz.hessen.de, Tel. 0611 324060, richten. Hier erhalten Sie auch nähere Informationen zum Planspiel.

Die Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter **www.schule-wirtschaft-hessen.de**

Vorsitzender SCHULEWIRTSCHAFT

Dipl.-Wirtsch.-Ing.
Carsten Rahier, MBA

Geschäftsführer sera Group Immenhausen

Geschäftsführung SCHULEWIRTSCHAFT

Achim Schnyder
Geschäftsführer

Karthäuserstraße 23
34117 Kassel
Tel. 0561 1091-322
achim.schnyder@arbeitgeber-nordhessen.de

Frauke Syring, M.A.
Geschäftsführerin

Karthäuserstraße 23
34117 Kassel
Tel. 0561 1091-323
frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT

Armin Dierich
Kaufmännische Schulen Marburg

Leopold-Lucas-Straße 20
35037 Marburg
Tel. 06421 201-710
ksm@marburg-schulen.de

Norbert Feußner
CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberurff

Bergfreiheiter Straße 19
34596 Bad Zwesten
Tel. 05626 9984-40
info@christophorusschule-oberurff.de

Marianne Börner
Werratalschule Heringen

Dickesstraße 16
36266 Heringen
Tel. 06624 919273
boerner@werratalschule.de

Ekkehard Götting
Berufliche Schulen

Südring 35
37269 Eschwege
Tel. 05651 22940
ekkehard.goetting@berufliche-schulen.eschwege.schulverwaltung.hessen.de

Rainer Hoffarth
Adolf-Reichwein-Schule Marburg

Weintrautstraße 33
35039 Marburg
Tel. 06421 169770
hoffarth@adolf-reichwein-schule.de

Andreas Göbel
Schwalmgymnasium Schwalmstadt

Ascheröder Straße 30
34613 Schwalmstadt-Treysa
Tel. 06691 20087
info@schwalmgymnasium.de

Michael Marx
Alfred-Wegener-Schule Kirchhain

Röthestraße 35
35274 Kirchhain
Tel. 06422 89720
marx@alfred-wegener-schule.de

Antina Metz
Berufliche Schulen Witzenhausen

Südbahnhofstraße 33
37213 Witzenhausen
Tel. 05542 93670
a.metz@bs-witzenhausen.de

Simon Greiner
Herwig-Blankertz-Schule, Hofgeismar

Magazinstraße 2
34369 Hofgeismar
Tel. 05671 99830
greiner@herwig-blankertz-schule.de

Rosie Hetzler-Roggatz
Fritzlar

Tel. 05622 1485
het-rog@t-online.de

Dr. rer. nat. Christel Langefeld
Mittelpunktschule Sachsenhausen

Werbaer Str. 4
34513 Waldeck-Sachsenhausen
Tel. 05634 1820
info@mps-sachsenhausen.de

Cornelia Schönbrodt
Ortenbergschule

Ortenberg 3
35066 Frankenberg
Tel. 06451 212-95
poststelle@ghr.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de

Maike Uhlemann
Gesamtschule Geistal

Geistalweg 9
36251 Bad Hersfeld
Tel. 06621 72051
kontakt@gs-geistal.de

Ursula Richter-Dickhaut
Kassel

Tel. 0561 311348
Richter_ursula@t-online.de

Berthold Schramm
Freiherr-vom-Stein-Schule, Hessisch Lichtenau

Sälzerstr. 39
37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 93390
schule@fvss.de

Wolfgang Werth
Gesamtschule Battenberg

Senonchestr. 4
35088 Battenberg
Tel. 06452 93959-0
verwaltung@gesamtschule-battenberg.de

September 2016	
Donnerstag, 15.09.2016, 14:00 Uhr	**MCI Miritz GmbH & Co. KG, Kirchgandern** „Frisch-Fruchtig-Fein: Einzigartige Citrus-Düfte und Ingredienzen der Aroma-Industrie“
Donnerstag, 15.09.2016, 14:00 Uhr	**Willich Elektrotechnik GmbH, Bebra** „Elektrotechnik aus Leidenschaft in den Bereichen Automatisierungs-, Gebäude-, Informations-, Fertigungs- und Umwelttechnik“
Dienstag, 20.09.2016, 14:00 Uhr	**Hans-Helmut Rindte Landwirtschaftsbetrieb, Battenberg** „Milchwirtschaft im Oberen Edertal – Neue Stallung mit Melkkarussell für 350 Kühe“
Dienstag, 20.09.2016, 14:00 Uhr	**Pracht Lichttechnik GmbH, Dautphetal-Buchenau** „Industrieleuchten für besonders raue Umgebungen“
Mittwoch, 21.09.2016, 14:30 Uhr	**Bundeswehr, Knüll-Kaserne, Schwarzenborn** „Bundeswehr – Eine moderne Armee: Teamgeist, Technik, Tatendrang beim Arbeitgeber Bundeswehr“
Mittwoch, 28.09.2016, 14:30 Uhr	**Verlag Dierichs GmbH & Co. KG, Presse + Druckzentrum Kassel** „Die HNA als Printmedium und ihre multimedialen Facetten in der digitalisierten Welt“

Oktober 2016	
Dienstag, 11.10.2016, 14:00 Uhr	**Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH, Kassel** „Wartung und Reparatur von Straßenbahnen: Wir drehen an einem großen Rad“
Dienstag, 11.10.2016, 14:00 Uhr	**Kreiskrankenhaus gGmbH, Frankenberg** „Pflege – mehr als Bettpfannen leeren. Arbeiten im Krankenhaus: vielfältig, verantwortungsbewusst, vertrauensvoll“

November 2016	
Donnerstag, 03.11.2016, 14:00 Uhr	**Dr. Schär Deutschland GmbH, Ebsdorfergrund** „Glutenfrei glücklich bei Dr. Schär“
Mittwoch, 09.11.2016, 14:00 Uhr	**ISB Projekt GmbH, Bad Hersfeld** „Berufliche Perspektiven im Projektmanagement – ISB PROJEKT stellt sich und ihr Projekt ’die Zuse Höfe in Bad Hersfeld’ vor“
Donnerstag, 17.11.2016, 14:30 Uhr	**F. Hackländer GmbH, Kaufungen** „Von der Ausbildung in eine verantwortungsvolle Position – Ausbildung in einer der bedeutenden Stahlhandelsgesellschaften Deutschlands. Welche Erwartungen haben Auszubildende und Unternehmen?“
Mittwoch, 23.11.2016, 14:30 Uhr	**Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld-Beiseförth** „Hygiene und Gesundheit gehören zusammen. Das Familienunternehmen – ein Hygieneexperte mit eigener Tuchproduktion – stellt sich vor.“
Mittwoch, 23.11.2016, 14:00 Uhr	**Gastrock Stöcke GmbH, Wahlhausen** „Mit Schirm, Charme und Melone – edle Stöcke aus Holz“
Mittwoch, 30.11.2016, 14:00 Uhr	**Kreishandwerkerschaft Marburg und BBZ Berufsbildungszentrum Marburg gGmbH** „Ausbildung im Wirtschaftsbereich Handwerk und Weiterbildungsangebote für erfolgreiche berufliche Karrierewege“

Dezember 2016	
Dienstag, 13.12.2016, 13:00 Uhr	**Messer Industriemontagen & Apparatebau GmbH, Heringen-Lengers** „Außergewöhnliche Metallkonstruktionen in allen Größen: Von 25 m langen Trockentrommeln bis zu 60 t schweren Wärmetauschern“
Donnerstag, 15.12.2016, 14:00 Uhr	**Viessmann Modellspielwaren GmbH, Hatzfeld** „Viessmann Modellbau - Leidenschaft für die kleinen Welten der Modelleisenbahn“

Februar 2017	
Donnerstag, 02.02.2017, 14:00 Uhr	**Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH, Bad Hersfeld** „Der Mensch im Mittelpunkt: Rehabilitation, vielfältige Therapien und Ernährungsberatung“
Mittwoch, 08.02.2017, 14:00 Uhr	**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband, Schwalmstadt** „Ob Bevölkerungsschutz oder örtliche Gefahrenabwehr - die blauen Engel des THW im Einsatz“
Donnerstag, 09.02.2017, 14:30 Uhr	**Volkswagen Aktiengesellschaft, Baunatal** „Zukunftsprojekt Industrie 4.0 – Verzahnung der Produktion mit der digitalen Welt“
Mittwoch, 15.02.2017, 14:00 Uhr	**SCA Hygiene Products GmbH, Witzenhausen** „High-Tech auf den zweiten Blick: Moderne Toilettenpapier-Produktion“
Mittwoch, 15.02.2017, 14:00 Uhr	**Sanitätshaus Kaphingst GmbH, Marburg** „Der Einzelhandel im Spannungsfeld zwischen Internet und stationärem Handel“

März 2017	
Montag, 06.03.2017, 14:00 Uhr	**STRABAG AG Konzernlehrwerkstatt, Bebra** „Zentrale Konzernlehrwerkstatt für eine bundesweite Ausbildung in verschiedenen Bauberufen“
Mittwoch, 15.03.2017, 14:00 Uhr	**Oberhessische Presse, HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG, Marburg** „Vom Zeitungsverlag zum Medienhaus: Die Rolle der OP in der digitalisierten Welt“
Donnerstag,16.03.2017, 14:00 Uhr	**OSBORN International GmbH, Burgwald** Impulsreferat von Jason Chan, Inhaber und Senior Trainer, nihao-nihao, Erlangen: „Interkulturelle Kompetenz in einer globalisierten Welt“ mit anschließendem Firmenrundgang
Dienstag, 21.03.2017, 14:00 Uhr	**Gärtner & Lang GmbH, Sontra** „Der Experte für Spritzguss: Gehäuse, Lautsprechergitter, Blenden u. v. m. für die Automobilzulieferindustrie“
Donnerstag, 23.03.2017, 14:30 Uhr	**MEWA Textil-Service AG & Co. OHG, Immenhausen** „Berufskleidung, Putztücher, Schutzkleidung – Full-Service für effiziente Betriebstextilien“
Mittwoch, 29.03.2017, 14:30 Uhr	**Rudolph Logistik GmbH, Gudensberg** „Logistik ist auch morgen nicht von gestern!“

April 2017	
Donnerstag, 20.04.2017, 14:30 Uhr	**EAM GmbH & Co. KG, Baunatal** „Die junge Energie von morgen: vielseitige Ausbildung beim regionalen Energieversorger EAM“
Mittwoch, 26.04.2017, 14:00 Uhr	**ante-holz GmbH, Bromskirchen** „Vom Nadelholz zu modernsten Holzprodukten bei einem der führenden Holzindustrieunternehmen Europas“

Mai 2017	
Dienstag, 09.05.2017, 14:00 Uhr	**Klinikum Werra-Meißner GmbH, Witzenhausen** „Ob Health-Care-Studies oder Gesundheits- und Sozialmanagement – das Klinikum Werra-Meißner ist ein guter Ausgangspunkt für die Karriere im Gesundheitswesen“
Dienstag, 09.05.2017, 12:30 Uhr	**K+S Kali GmbH, Erlebnisbergwerk Merkers, Merkers** „Berufe unter Tage in der Welt des weißen Goldes“
Donnerstag, 18.05.2017, 14:30 Uhr	**Continental Reifen Deutschland GmbH, Korbach** „HPTC High Performance Technology Center: Highspeed in Produktion, Forschung und Entwicklung“
Donnerstag, 18.05.2017, 14:00 Uhr	**Stadtwerke Marburg, Marburg** „Die Stadtwerke Marburg auf dem Weg zum Infrastruktur-Dienstleister Nr. 1 in der Region“

Juni 2017	
Donnerstag, 01.06.2017, 14:30 Uhr	**SMA Solar Technology AG, Niestetal** „Auszubildende auf Photonenjagd“
Mittwoch, 07.06.2017, 14:00 Uhr	**Volker & Claus-Wilhelm Lux GbR, Borken-Kerstenhausen** „Gerüstet für die Zukunft mit landwirtschaftlicher Nutzfläche, Milchviehhaltung, Schweine-/Hühnermast und Biogasanlage“
Mittwoch, 28.06.2017, 14:00 Uhr	**Gärtnerhof Ludwig GmbH, Fritzlar** „Pflanzen aller Art: Einblicke in eine märchenhaft duftende Welt“

Danke. Danke. Danke.

In Zeiten knapper werdender Mittel, einer sich stetig verdichtenden Arbeit und steigenden Anforderungen ist Engagement, gleich welcher Art, ein besonderes Zeichen von gesellschaftspolitisch gelebter Verantwortung. Ohne dieses seit vielen Jahrzehnten praktizierte Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle all jenen DANKE sagen, die uns unterstützen und damit die Idee einer Brücke zwischen Schule und Wirtschaft am Leben halten.

Wir danken unseren Arbeitskreissprechern und Vorsitzenden SCHULEWIRTSCHAFT, die die Idee seit über 50 Jahren mittragen, sich ehrenamtlich einsetzen und ihre freie Zeit für die Sache opfern.
Wir danken den Schulleitern und Vorgesetzten, die den Arbeitskreissprechern ihr Engagement durch Freistellungen vom Unterricht und eine großartige ideelle Unterstützung ermöglichen.
Wir danken den Unternehmen, Geschäftsführern, Personalleitern und Ausbildungsleitern, die ihre Türen für interessierte Lehrkräfte öffnen und sich viel Zeit für den Dialog nehmen.
Wir danken allen Partnern aus Politik, Verwaltung und den Behörden für die gute partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen.
Wir danken der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT, die die Fäden zusammenhalten und bei denen wir auf Landes- und Bundesebene Unterstützung erfahren.
Wir danken den Medien, die regelmäßig über unsere SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit berichten und dazu beitragen, dass unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitstreiter motivieren.

Schließlich danken wir dem Arbeitgeberverband HESSENMETALL Nordhessen, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VhU) und den hessischen und nordhessischen Bildungswerken, die unsere Arbeit finanzieren und bei denen wir immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen finden.

Danke. Danke. Danke.

Der Vorsitzende, die Geschäftsführer und Sprecher der
Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
Carsten Rahier, Achim Schnyder und Frauke Syring

Wir danken den beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung.

ante-holz GmbH, Bromskirchen-Somplar

Berufsbildungszentrum, Marburg

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Schwalmstadt, Schwalmstadt

Bundeswehr, Knüll-Kaserne, Schwarzenborn

Continental Reifen Deutschland GmbH, Korbach

Dr. Schär Deutschland GmbH, Ebsdorfergrund

Dr. Schumacher GmbH, Malsfeld-Beiseförth

EAM GmbH & Co. KG, Baunatal

F. Hackländer GmbH, Kaufungen

Gärtner & Lang GmbH, Sontra

Gärtnerhof Ludwig GmbH, Fritzlar

Gastrock Stöcke GmbH, Wahlhausen

Hans-Helmut Rindte Landwirtschaftsbetrieb, Battenberg

HITZEROTH Druck + Medien GmbH & Co. KG, Marburg

ISB Projekt GmbH, Bad Hersfeld

K+S KALI GmbH Philippsthal, Erlebnisbergwerk Merkers

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH, Kassel

Klinikum Werra-Meißner GmbH, Witzenhausen

Kreishandwerkerschaft, Marburg

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH, Frankenberg/Eder

Lux GbR, Borken-Kerstenhausen

MCI Miritz GmbH & Co. KG, Kirchgandern

MESSER Industriemontagen & Apparatebau GmbH, Heringen

MEWA Textil-Service AG & Co. OHG, Immenhausen

OSBORN International GmbH, Burgwald

Pracht Lichttechnik GmbH, Dautphetal-Buchenau

Rudolph Logistik GmbH, Gudensberg

Sanitätshaus Kaphingst GmbH, Marburg

SCA Hygiene Products GmbH, Witzenhausen

SMA Solar Technology AG, Niestetal

Stadtwerke GmbH, Marburg

STRABAG AG Konzernlehrwerkstatt, Bebra

Verlag Dierichs GmbH & Co. KG, Kassel

Viessmann Modellspielwaren GmbH, Hatzfeld-Reddighausen

Vitalisklinik, Bad Hersfeld

Volkswagen Aktiengesellschaft, Baunatal

Willich Elektrotechnik GmbH, Bebra